



7" und 10" IP-Touch View PoE

Inhalt

1. Allgemeines	2
2. Funktionen der Touch View	2
2.1 Status-LED der Touch View	3
3. Home Page des Touch View: Favoriten	4
3.1 Favorit hinzufügen	4
3.2 Favorit entfernen	6
3.3 Favoriten bewegen	7
3.4 Aktivierung aus Standby	7
4. Objekte	8
4.1 Sortierung von Kategorien und Objekten	8
4.1.1 Widget mit minimierter oder erweiterter Ansicht.....	9
4.2 Videosprechanlagen.....	10
4.3 Zugänge und Anwesenheiten	11
4.4 Kameras	13
4.5 Einbruchssicherung	14
4.5.1 Videokontrolle	16
4.6 Vorhänge und Rollläden	17
4.7 Lichter	19
4.8 Klima	20
4.9 Energie	23
4.10 Bewässerung	25
4.11 Sensoren.....	26
4.11.1 Badezimmer-Zugtaster	27
4.12 Sonstiges	28
4.13 Sonstiges	29
4.14 Programme.....	30
4.15 Szenarien	30
4.16 KNX-Objekte	30
4.17 Gruppenbefehle	31
5. Zimmer	33
6. Ereignisse	33
6.1 Video-Anrufliste	34
6.2 Anrufbeantworter-Nachrichten	34
6.3 Einbruchssicherung	34
7. Einstellungen	35
7.1 Videosprechanlagen.....	35
7.2 Kameras	35
7.3 Gerät	35
7.4 Einbruchssicherung	36
8. LED- Einstellung	36
9. Softwareaktualisierung	37
10. Always On Display	38
11. Näherungssensor	40
12. Automatische Bildschirm-Helligkeit	40
13. Kontrollzentrum	40

Allgemeines - Funktionen

1. Allgemeines

Touch View ist ein Leitgerät, das über die entsprechenden Gateways die Steuerung sämtlicher Funktionen der Anlagen PRO und SMART ermöglicht.

Bei den Anlagen PRO werden zwei Typen unterschieden:

1. mit Gateway By-me Plus, Einbruchssicherung bzw. Videosprechanlagen;
2. mit Gateway View Wireless und Einbruchssicherung bzw. Videosprechanlagen

Ist lediglich das Gateway View Wireless vorhanden, so handelt es sich um Anlagen SMART.

Anlage PRO

Anhand der verschiedenen verfügbaren Gateways (Art. 01410/01411 für Hausleittechnik By-me Plus, Art. 03812-01712.1 für Einbruchssicherung By-alarm Plus und By-alarm, Art. 01415 für Videosprechanlagen Due Fili Plus, Art. 01416 für Videosprechanlagen IP) kontrolliert und steuert Touch View die gesamte Anlage. Touch View kann als Videosprech-Innenstelle für das System Due Fili Plus sowie IP verwendet werden. Er integriert sich mit allen Geräten der Videosprechanlage und stellt sämtliche Standardfunktionen bereit (Video- und Internrufe, Türöffnung, Einschalten der Treppenhausbeleuchtung, Weiterleitung entfernter oder lokaler Rufe an mobile Geräte, Video-Anrufbeantworter). Ohne Gateway kann Touch View direkt die dem Gerät lokal hinzugefügten IP-RTSP-Kameras steuern.

In Kombination mit der stets erforderlichen Tastatur By-alarm Plus und By-alarm kann Touch View als weitere Leit- und Aktivierungsstelle der Alarmanlage eingesetzt werden, wobei die Benutzeroberfläche besonders intuitiv und anwendungsfreundlich gestaltet ist.

Bei verfügbarer Internetverbindung kann die Firmware des Touch View automatisch aktualisiert werden.

Anlage SMART

Da Touch View zur Überwachung der Anlage die Vimar Cloud verwendet, ist die Internetverbindung in diesem Fall stets erforderlich. Anhand des Gateways IoT Art. 30807.x-xx597 können sämtliche View Wireless Geräte gesteuert werden. Darüber hinaus können die Bilder gegebenenfalls vorhandener IP-RTSP-Kameras angezeigt werden.

2. Funktionen der Touch View

Verfügbar sind alle Funktionen im Zusammenhang mit der Steuerung und Verwaltung von:

- LICHTER UND ROLLLÄDEN ➔ Ein-/Ausschaltung/Beleuchtungsregelung und Öffnen/Schließen der Rollläden sowie Ausrichtung der Lamellen.
- KLIMA ➔ Einstellung Temperatursollwert, ON/OFF Moduswechsel, Einstellung Gebläsedrehzahl (optional)
- ENERGIEMANAGEMENT ➔ Verbrauchsüberwachung Ausschlusssteuerung der Lasten von der Abtrennlogik
- EINBRUCHSSICHERUNG ➔ Ein-/Ausschaltung der gesamten Anlage oder nach Zonen, Alarmtypen.
- VIDEOKONTROLLE ➔ Live-Ansicht der mit den Zonen der Einbruchssicherung verknüpften Kameras (bei ablaufendem Alarm, Alarmspeicher usw. nützlich).
- VIDEOSPRECHANLAGEN ➔ Anzeige/Rufbeantwortung, Öffnen des Elektroschlusses.
- IP-RTSP-KAMERAS ➔ Live-Ansicht der Kameras und Start der Ansichtssequenz der installierten Kameras.
- AKTIVIERUNG VON SZENARIEN ➔ mehrere mit nur einem Befehl aktivierte Funktionen.

Diese Funktionen stehen mit den in der Anlage vorhandenen Gateways in Zusammenhang; Touch View kann daher lediglich die damit verbundenen Funktionen verwalten. Die Tabelle hier unten zeigt die Entsprechung zwischen Gateway und den über Touch View steuerbaren Funktionen.

	Gateway HAUS-LEITSYSTEM Art. 01410-01411	Gateway VIEW WIRELESS Art. 30807.x-xx297	Gateway EINBRUCHSSICHERUNG Art. 03812 - 01712.1	Gateway VIDEOSPRECHANLAGEN 2F+ Art. 01415	Gateway VIDEOSPRECHANLAGEN IP Art. 01416	KAMERAS und DVR/NVR ELVOX
Einschalten/Ausschalten/Regeln der Lichter	✓	✓				
Öffnen/Schließen von Rollläden und Vorhängen	✓	✓				
Öffnen/Schließen/Ausrichten der Lamellen	✓	✓				
Einschalten/Ausschalten/Regeln der Lichter mit Philips Hue-Lampen	✓					
Öffnen des Elektroschlusses	✓	✓		✓	✓	
Temperatureinstellung beim Heizen und Kühlen	✓	✓				
Verwaltung von Außensensoren (Regen, Wind, Feuchtigkeit usw.)	✓					
Kontrolle des Energieverbrauchs	✓	✓				
Verwaltung von Audioquellen und Beschallung	✓					
Ausschlusssteuerung der Lasten	✓	✓				
Regelung der Bewässerung	✓					
Verwaltung der Zeitschaltuhren (wöchentlich, periodisch, astronomisch)	✓					
Aktivierung der Szenarien	✓	✓	✓*	✓*	✓*	
Einschalten/Ausschalten der Alarmanlage			✓			
Anzeige eines Einbruchsalarms			✓			

Funktionen






	Gateway HAUSLEIT- SYSTEM Art. 01410- 01411	Gateway VIEW WIRELESS Art. 30807.x-xx297	Gateway EINBRUCHSSI- CHERUNG Art. 03812 - 01712.1	Gateway VIDEOSPRECH- ANLAGEN 2F+ Art. 01415	Gateway VIDEOSPRECHAN- LAGEN IP Art. 01416	KAMERAS IP-RTSP
Anzeige eines Manipulationsalarms			✓			
Anzeige eines technischen Alarms (Gaslecks, Überschwemmung usw.)			✓			
Alarmspeicherung			✓			
Ruf- und Gesprächsanzeige				✓	✓	
Video-Anrufbeantworter				✓	✓	
Internruf				✓	✓	
Videorufaufnahme				✓	✓	
Ansicht der Außenbereichs				✓	✓	
Videoüberwachung des Außenbereichs						✓**
Videoüberwachung des Innenbereichs						✓**

* Diese Szenarien werden in die mit dem Gateway Hausleitsystem erstellten integriert, so dass das Gateway 01410-01411 stets erforderlich ist.

** Die Touch View zeigen die Live-Bilder der IP-Kameras mit RTSP-Protokoll.

2.1 Status-LED der Touch View

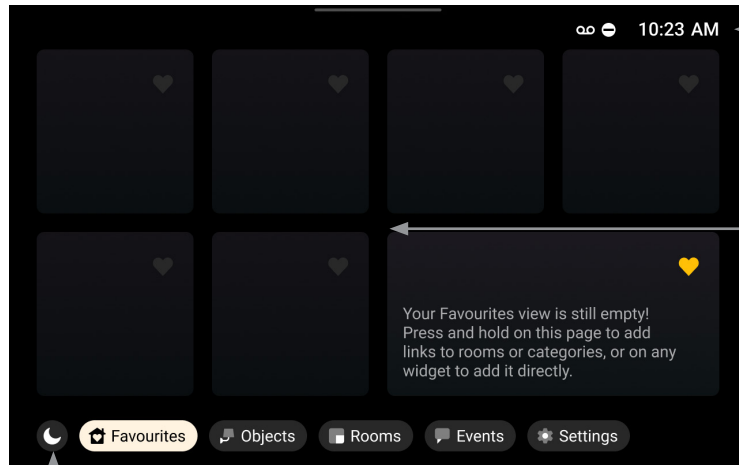
Die Touch View 01423 und 01426 verfügen über eine LED, die dem Benutzer bestimmte Ereignisse durch Aufleuchten in verschiedenen Farben meldet, wobei der eingetretenen Bedingung jeweils eine Farbe entspricht. Bei gleichzeitigen Ereignissen haben bestimmte Benachrichtigungen gegenüber anderen Vorrang (so sind die Meldungen der Einbruchssicherungsanlage stets gegenüber allen anderen vorrangig); folgende Tabelle veranschaulicht die Farbe, mit der die LED aufleuchtet, die entsprechende Benachrichtigung und die zugeordnete Priorität (in der Reihenfolge ihrer Bedeutung).

LED-Farbe	Benachrichtigung	Priorität
 <i>Erleuchtet</i>	Generischer Einbruchssicherungsalarm (Einbruch, Manipulation usw.).	1
 <i>Blinkend</i>	Alarmspeicher (der Alarm wurde beseitigt, ist aber noch gespeichert).	2
 <i>Erleuchtet</i>	Technischer Alarm (Badezimmer-Zugtaster usw.).	3
 <i>Blinkend</i>	Trennen einer Last durch Überschreiten des Schwellenwerts.	4
 <i>Blinkend</i>	Generische Meldung der Videosprechanlage (verpasster Ruf, neue Videonachricht usw.)	5

Home Page des Touch View: Favoriten

3. Home Page des Touch View: Favoriten

Die Home Page des Geräts zeigt die als Favoriten ausgewählten Elemente an; beim ersten Einschalten ist diese Bildschirmseite leer.



„Statusleiste“, auf der die aktuelle Uhrzeit sowie etwaige Statussymbole (z.B. Aktivierung der Videosprech-Funktionsmodi, Angabe der Cloud-Verfügbarkeit usw.) angezeigt werden können.



„Haupttraster“, das Folgendes enthalten kann:

- 8 1-Modul-Widget-Elemente für 7"-Touch
- 18 1-Modul-Widget-Elemente für 10"-Touch.

Die je nach Objekttyp verschiedenen Widget-Formate sind:

- einzelnes Modul (1x1)
- doppeltes horizontales (1x2) oder vertikales Modul (2x1)
- Elemente mit vier Modulen (2x2)

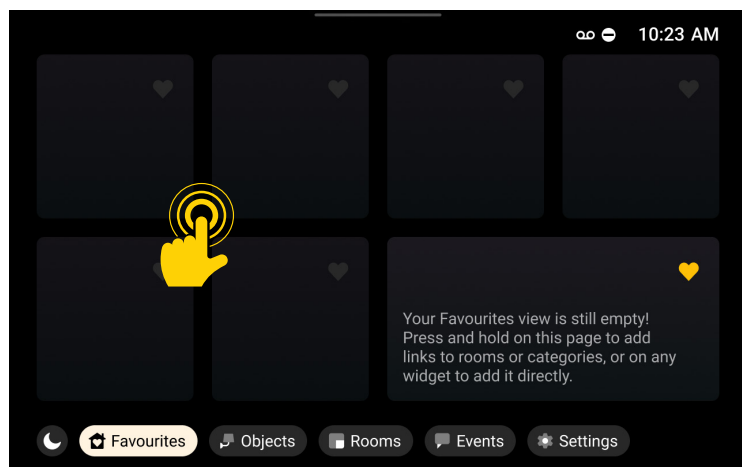
Taste zur Aktivierung des Bildschirmschoners (sofern eingerichtet) oder Ausschaltung des Displays

Nachdem die Raster ausgefüllt sind, sind möglicherweise mehrere Seiten vorhanden, zwischen denen Sie mit dem klassischen horizontalen Bildlauf wechseln können

3.1 Favorit hinzufügen

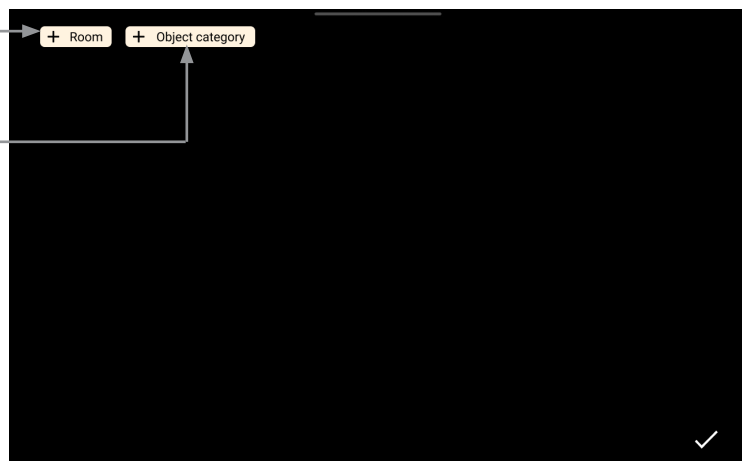
Favoriten können auf zweifache Weise hinzugefügt werden:

1. Handelt es sich um Zimmer oder Objektkategorien (Aggregatoren) und ist die Seite leer, so aktivieren Sie durch langes Antippen einer beliebigen Stelle des Haupttrasters den Modus „Bearbeiten“; falls die Seite nicht leer sein sollte, tippen Sie lange auf einen der vorhandenen Favoriten.



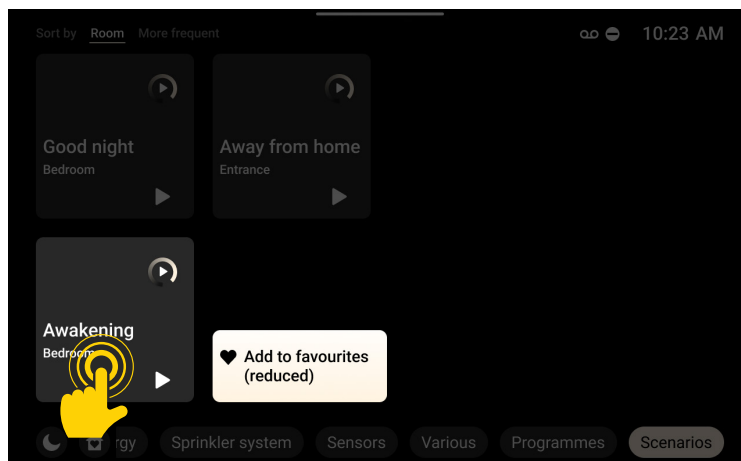
Ein Zimmer zu den Favoriten hinzufügen

Eine Objektkategorien zu den Favoriten hinzufügen



Home Page des Touch View: Favoriten

2. Wenn es sich dagegen um Objekte handelt, tippen Sie lange auf das Widget und drücken Sie dann auf „Zu Favoriten hinzufügen“.
Nehmen wir als Beispiel die Kategorie Objekte ➔ Szenarien:



Nachdem Sie die Seite der Favoriten ausgefüllt haben, können Sie:

- durch kurzes Antippen des Symbols direkt das Zimmer oder die gewählte Kategorie aufrufen
- durch langes Antippen den Modus aus Favoriten entfernen aktivieren

Beispiele von Elementen, die Sie zu den Favoriten hinzufügen können

Element		Bedeutung
Nicht aktiv	Aktiv	
		<p>Objekt „Zimmer“ zu den Favoriten hinzugefügt. Sollten aktive Elemente im Zimmer vorhanden sein, so wird deren Anzahl angegeben.</p>
	-	<p>Kategorie „Videosprechanlagen“ zu den Favoriten hinzugefügt. HINWEIS: Diese Kategorie zeigt keine Mitteilungen, zumal die verpassten Anrufe/Anrufbeantworter-Nachrichten direkt im Menü „Ereignisse“ erscheinen.</p>
	-	<p>Kategorie „Kameras“ zu den Favoriten hinzugefügt. Angegeben werden die in der Anlage vorhandenen Objekte Kamera.</p>
	-	<p>Kategorie „Einbruchssicherung“ zu den Favoriten hinzugefügt.</p>
	-	<p>Kategorie „Szenarien“ zu den Favoriten hinzugefügt. Die Anzahl der im System konfigurierten Szenarien wird angezeigt.</p>

Home Page des Touch View: Favoriten

Element		Bedeutung
Nicht aktiv	Aktiv	
		Kategorie „Lichter“ zu den Favoriten hinzugefügt. Die Anzahl der aktiven Elemente wird angezeigt. HINWEIS: Eine sinngemäße Anzeige erfolgt auch bei den Kategorien „Vorhänge und Rollläden“, „Zugänge und Anwesenheiten“, „Programme“, „Bewässerung“ und „Sonstiges“.
		Kategorie „Klima“ zu den Favoriten hinzugefügt. Die Anzahl der aktiven Elemente wird angezeigt.
		Kategorie „Energie“ zu den Favoriten hinzugefügt. Bei vorhandenem Lastmanagement und getrennten Leitungen wird deren Anzahl angezeigt.
		Kategorie „Sensoren“ zu den Favoriten hinzugefügt. Bei vorhandenen Sensoren mit überschrittener Alarmschwelle wird deren Anzahl angezeigt.

3.2 Favorit entfernen

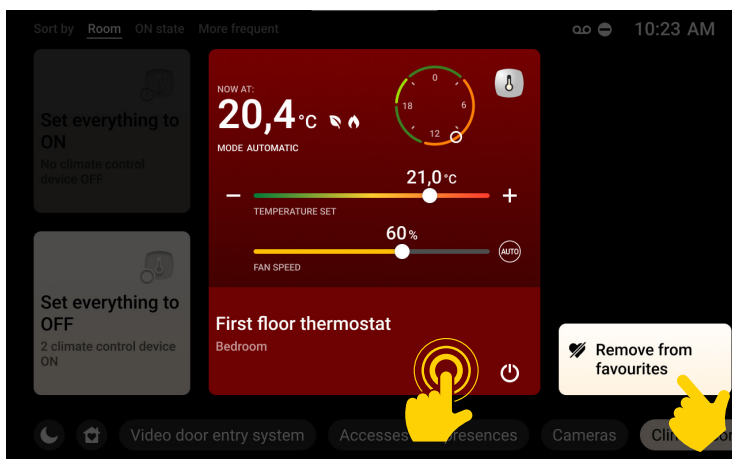
Sie können einen Favoriten auf zweifache Weise entfernen:

1. Von der Seite Favoriten durch langes Antippen des Haupttrasters und anschließende Wahl der betreffenden Taste.



Home Page des Touch View: Favoriten

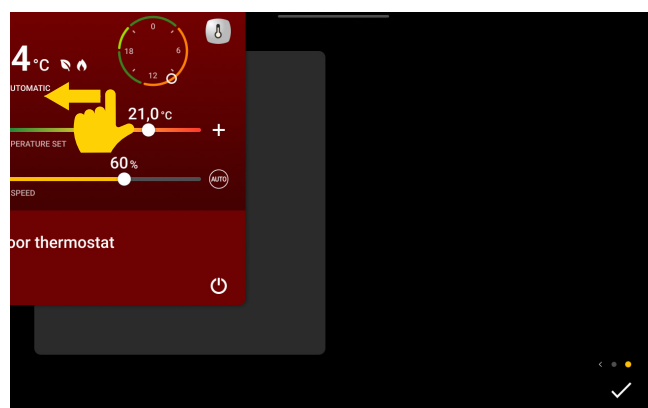
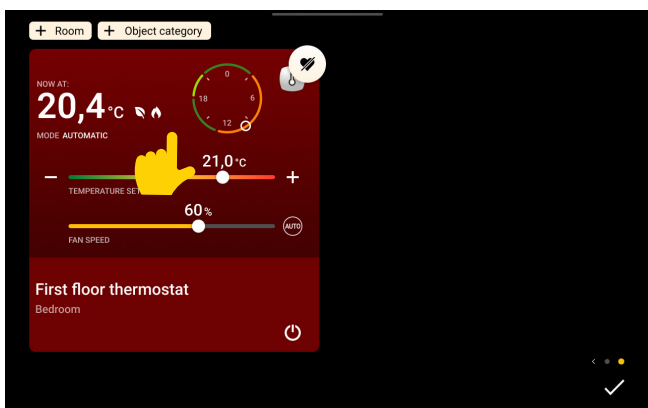
2. Vom Zimmer oder von der Kategorie des Favoriten durch langes Antippen des Widget-Bereichs und anschließendes Drücken der Taste zum Entfernen.



3.3 Favoriten bewegen

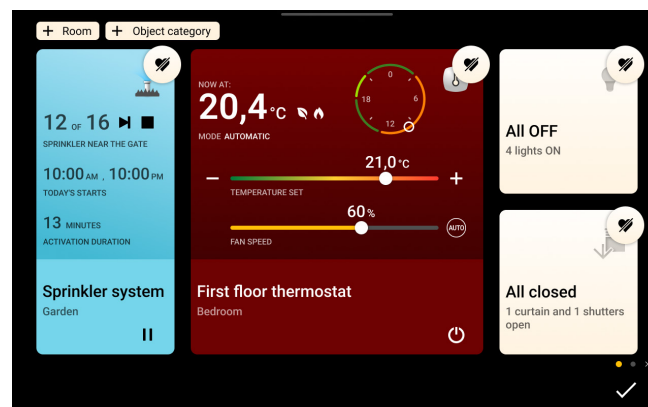
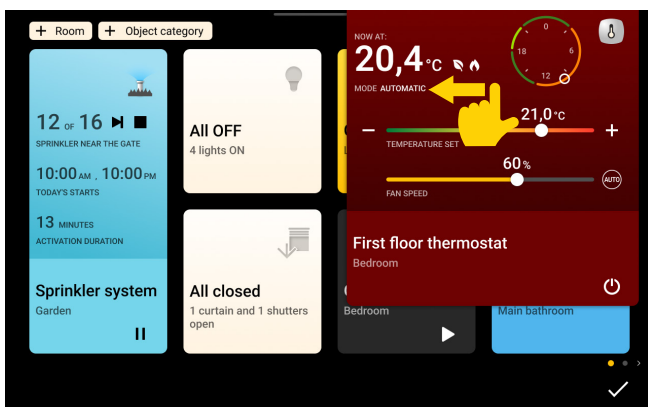
Durch langes Antippen eines der Favoriten rufen Sie den Modus Bearbeiten auf (sind keine Favoriten vorhanden, drücken Sie auf eine beliebige Stelle des Haupttrasters) und können dann die Widgets in die gewünschte Reihenfolge bewegen. Touch View zeigt in den Seiten Favoriten die Bereiche, auf die Sie das Widget bewegen können (zur Minimierung der Leerbereiche im Raster sind bestimmte Positionen möglicherweise nicht erlaubt).

1. Durch langes Antippen des Widgets rufen Sie den Modus „Favoriten bearbeiten“ auf; tippen Sie erneut lang auf das Widget und bewegen Sie es in die gewünschte Position. Die Taste Favorit entfernen und die Tasten zum Hinzufügen von Räumen oder Kategorien sind in dieser Phase nicht sichtbar.



2. Lassen Sie das Widget in der gewünschten Position los (in diesem Beispiel vor den Widgets „Alle ausschalten“ und „Alle einschalten“).

Touch View zeigt die für das Bewegen des Widgets verfügbaren Positionen.



3.4 Aufwachen aus Standby

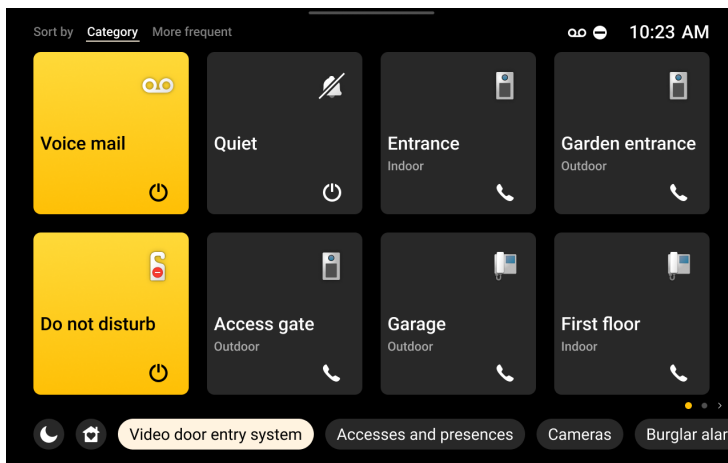
Wenn sich Touch View aus dem Zustand Standby (bzw. dem Modus Bildschirmschoner) aktiviert, so geschieht Folgendes:

- sind weniger als 90 s seit der Aktivierung aus Standby verstrichen, wird die letzte, vor dem Standby aktive Bildschirmseite angezeigt;
- sind 90 s oder mehr seit der Aktivierung aus Standby verstrichen, wird die Bildschirmseite Favoriten angezeigt.

Objekte

4. Objekte

Die Bildschirmseite der Ansicht „Objekte“ hat den gleichen Aufbau der Seite Favoriten.



Aktuelle Uhrzeit, etwaige Status-Benachrichtigungen (z.B. aktive Videosprech-Funktionsmodi) und Tab zur Sortierung der Objekte.

Kategorien der in der Anlage vorhandenen Objekte. Um in der Anlage sichtbar zu sein, muss die jeweilige Kategorie mindestens ein Objekt enthalten.

4.1 Sortierung von Kategorien und Objekten

Die Sortierung der im Tab „Objekte“ angezeigten Kategorien ist wie folgt:

1. Videosprechanlagen
2. Zugänge und Anwesenheiten
3. Kameras
4. Einbruchssicherung
5. Vorhänge und Rollläden
6. Lichter
7. Klima
8. Energie
9. Sensoren
10. Sonstiges
11. Programme
12. Szenarien

Die Kategorien können je nach Anlagentyp und Konfiguration der Elemente variieren. Jede angegebene Kategorie ist optional und muss zwecks Anzeige mindestens ein Objekt dieser Kategorie in der Anlage enthalten.

Innerhalb der einzelnen Kategorien sind die Objekte, sofern nicht anders angegeben, in alphabetischer Reihenfolge nach Zimmer und Objektname sortiert.

Sollte es die Kategorie erlauben, so sind Tasten zum Bearbeiten der Sortierung vorhanden, u.z.:

- Aktive (Status ON): zeigt zuerst die aktiven Objekte und dann die anderen.
- Häufigste: zeigt zuerst die am häufigsten benutzten Objekte; die schreibgeschützten Objekte werden stets ans Ende der Liste gestellt.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Aktivierung der mit einem Widget verknüpften Funktionen erfolgt durch Drücken eines bestimmten Bereichs, der lt. Tabelle je nach Widget-Typ verschieden ist.

WIDGET-TYP		
Einzel	Doppelt	Mehrfach
<p>An einer beliebigen Stelle drücken</p>	<p>In diesem Bereich drücken</p>	<p>In diesem Bereich drücken</p>

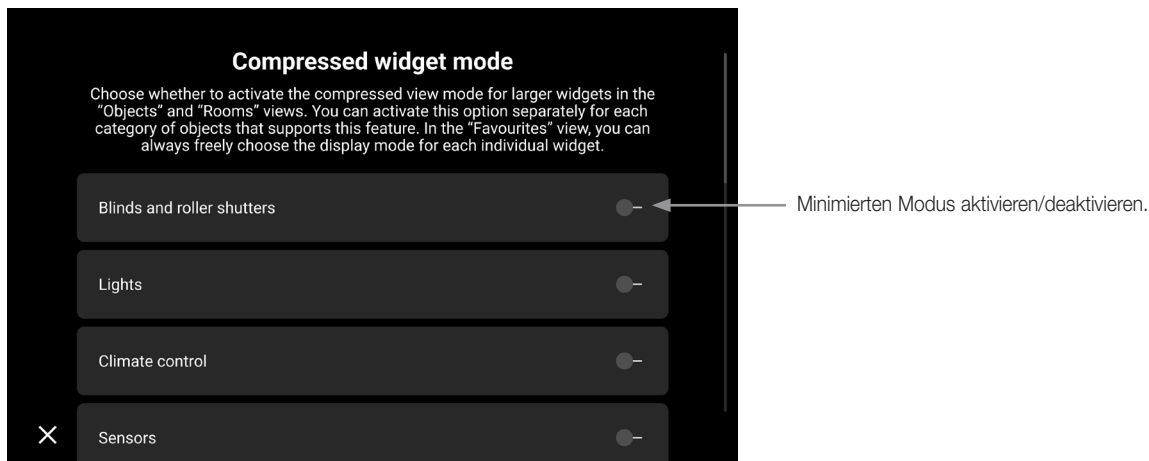
Objekte

4.1.1 Widget mit minimierter oder erweiterter Ansicht

Bestimmte Kategorien von Widgets unterstützen zwei Anzeigemodi:

- minimiert mit Zugriff nur auf die Hauptbedienelemente des Widgets, belegt 2 Module;
- erweitert mit Zugriff auf alle Bedienelemente des Widgets, belegt 4 Module.

Werkseitig werden alle Widgets im erweiterten Modus angezeigt, wobei Sie über das Menü „Einstellungen“ → „Gerät“ → „Minimierter Widget-Modus“ unter den zulässigen diejenigen wählen können, die Sie im minimierten Modus anzeigen möchten.



Hinweis: Auf der Seite Home/Favoriten behalten die Widgets die beim Hinzufügen zu den Favoriten gewählte Form bei.

Beispiel

<p>Minimierter Modus</p>	<p>In erweiterter Modus wechseln →</p>
<p>Erweiterter Modus</p>	

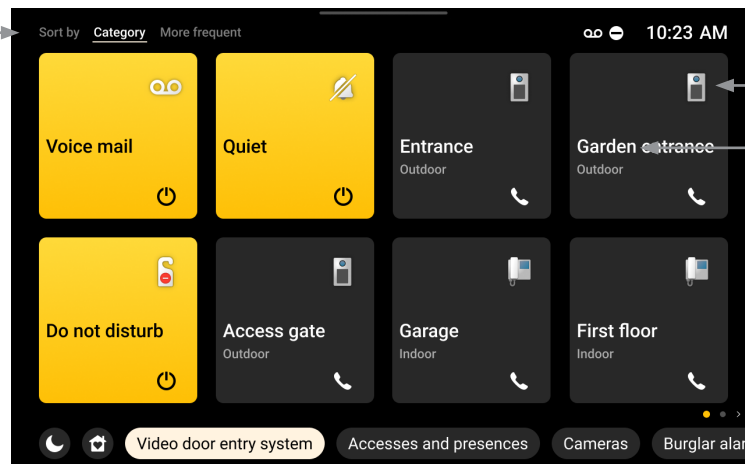
HINWEIS: Vom minimierten Modus aus können Sie in jedem Fall den erweiterten Modus anzeigen, aber nicht umgekehrt.

Objekte

4.2 Videosprechanlagen

Sortierung bearbeiten:

- Nach „Kategorie“ sortieren: dies ist die standardmäßige Sortierung, wobei die Elemente nach Videosprech-Funktionsmodi, Außengeräte, Innengeräte, gekoppelte mobile Geräte, Wohnungen und Zentralen aufgelistet sind.
- Nach „Häufigste“ sortieren: die Elemente sind in der Reihenfolge der häufigsten Nutzung aufgelistet.



Dieser Tab beinhaltet den Zugriff auf die Videosprech-Funktionsmodi (Anrufbeantworter, Bitte nicht stören, Stummschaltung usw.) und die Geräte im Namensverzeichnis des Gateways Videosprechanlagen, d.h.:

- Außengeräte
- Innengeräte (beim Gateway Art. 01416)
- Mit dem Gateway Videosprechanlagen gekoppelte mobile Geräte
- Wohnungen
- Zentralen

Die aus der Videosprechanlage exportieren Elemente gehören allesamt standardmäßig einem virtuellen Zimmer mit Namen „Videosprechanlage“ an.

Sie können wie folgt mit den Videosprech-Funktionsmodi interagieren:

- durch langes Drücken fügen Sie den Videosprech-Funktionsmodus zu den Favoriten hinzu;
- durch kurzes Drücken aktivieren/deaktivieren Sie den Funktionsmodus.

Beispiel:

Funktionsmodus	
Nicht aktiv	Aktiv

Bei den Funktionsmodi wird die Aktivierung anhand des auf der „Statusleiste“ angezeigten Symbols gemeldet

Symbol	Bedeutung
	Modus „Stummschaltung“ aktiviert. Sofern aktiviert, klingelt der Touchscreen bei keinem eingehenden Ruf.
	Modus „Bitte nicht stören“ aktiv. Sofern aktiviert, wird automatisch eine Abwesenheitsnachricht als Antwort auf einen von der Außenstelle eingehenden Ruf gesendet.
	Video-Anrufbeantworter aktiv. Sofern aktiviert, wird der von einer Außenstelle eingehende Ruf nach einem bestimmten Zeitintervall in die Aufnahme einer Anrufbeantworter-Nachricht umgeschaltet, wobei der Touch View den eingehenden Audio-/Videostrom beendet.

Objekte

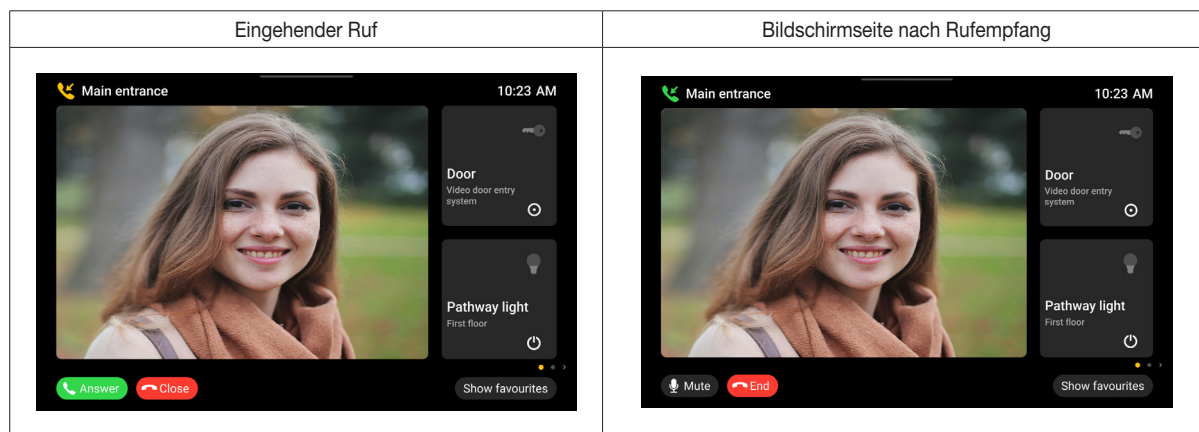
Anhand der App View können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Mobilgerät-Kopplung für Rufweiterleitung
- Individuelle Audionachricht für den Video-Anrufbeantworter
- Aktivierungsverzögerung des Video-Anrufbeantworters (Bereich 5-40 s, standardmäßig 10 s)
- Maximale Dauer der vom Anrufer aufgenommenen Nachricht (Bereich 5-15 s, standardmäßig 7s)

Sie können wie folgt mit den Namensverzeichnis-Geräten interagieren:

- durch langes Drücken fügen Sie das Gerät zu den Favoriten hinzu;
- durch kurzes Drücken beginnen Sie den Anruf (je nach gewähltem Gerät kann es sich um einen Audio/Videoruf oder nur um einen Audioruf handeln).

Videoruf



4.3 Zugänge und Anwesenheiten

Diese Kategorie beinhaltet die in der Anlage vorhandenen Objekte des Typs Zugang.

- Objekte des Typs Tor bzw. Tür mit Status geöffnet/geschlossen:
 - kurzes Drücken: öffnet/schließt das Objekt
 - langes Drücken: Hinzufügen zu den Favoriten
- Videosprech-Betätigungen des Typs Zugang ohne Status:
 - kurzes Drücken: aktiviert die Betätigung (kehrt nach 3 s in den Ausgangsstatus zurück)
 - langes Drücken: Hinzufügen zu den Favoriten
- Anwesenheitsmelder/Radare:
 - kurzes Drücken:
 - bei nicht verfügbarem optionalem Befehl keine Aktion
 - bei verfügbarem optionalem Befehl On/Off-Statuswechsel
 - langes Drücken: Hinzufügen zu den Favoriten

Objekt und Status	Bedeutung
Zugang: geschlossen	
Zugang: geöffnet	

Objekte

Objekt und Status	Bedeutung
Türöffner nicht aktiviert	<p>Status Türöffner: nicht aktiviert</p> <p>Aktivierung der Öffnung</p>
Türöffner aktiviert	<p>Status Türöffner: wird aktiviert</p> <p>Das Objekt erscheint 3s lang in Gelb (Aktivierungsdauer)</p>
Anwesenheitssensor	<p>Erfasster Status: keiner</p>
Anwesenheitssensor: optionaler Befehl ON	<p>Erfasster Status: keine Anwesenheit</p> <p>Das Objekt wechselt auf Status ON des optionalen Befehls</p> <p>Anwesenheit optionaler Befehl</p>
Anwesenheitssensor: Anwesenheit erfasst, kein optionaler Befehl	<p>Erfasster Status: Anwesenheit erfasst</p>
Radarsensor	<p>Erfasster Status: Ansammlung erfasst.</p> <p>Die weiteren zwei möglichen Status sind: keine Anwesenheit, Anwesenheit erfasst.</p>

Objekte

4.4 Kameras

Es können zwei Kameratypen gesteuert werden:

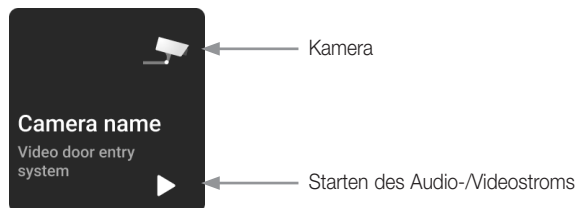
- Kameras der Videosprechanlage (nicht vom Benutzer änderbar)
- IP-RTSP-Kameras, die lokal zum Touch View hinzugefügt werden können

Die Hauptseite zeigt die Liste der in der Anlage vorhandenen oder lokal vom Benutzer hinzugefügten Kameras; die standardmäßige Sortierung ist:

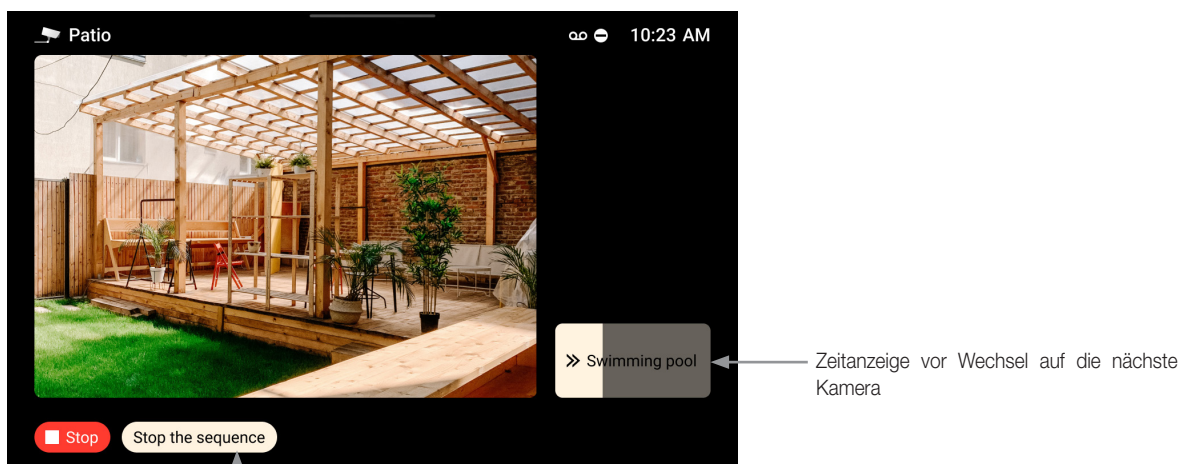
- vom Gateway Videosprechanlagen gesteuerte Kameras in alphabetischer Reihenfolge
- IP-RTSP Kameras in alphabetischer Reihenfolge

Sie können wie folgt mit den Kameras interagieren:

- durch kurzes Drücken starten Sie Audio-/Videostrome mit einer zur Seite Videoruf sinngemäßen Bildschirmseite;
- durch langes Drücken fügen Sie die Kamera zu den Favoriten hinzu.



Auf der Hauptseite der Kameras erscheint, sofern mehr als eine Kamera vorhanden und die Funktion „Sequenz“ im Gerät konfiguriert ist, als erstes Element der Befehl „Sequenz starten“.



Kurzes Drücken, um die Sequenz der Kameras zu unterbrechen

Hinweis: Touch View unterstützt folgende Audio-/Videostrome:

- Audio-Codec G.711 a-law und G7.11 u-law
- Video-Codec H.264 / H.265
- Auflösung bis zu Full-HD (1920 x 1080)
- bis zu 30 Fps

Erzwungenes Timeout zum Schließen des A/V-Stroms der IP-Kameras

Auf Touch View ist ein erzwungenes Timeout zum Schließen des Audio-/Videostroms einer lokal hinzugefügten IP-RTSP-Kamera eingestellt, das sich in folgenden Fällen aktiviert:

- Ansicht einzelne IP-Kamera oder Videokontrolle. Der A/V-Strom wird ohne Touch auf die Seite des abgespielten Videos nach 60 s unterbrochen; bei einem Touch auf die Bildschirmseite läuft der Zähler wieder von vorn an.
- Ansichtssequenz der IP-Kameras. Der A/V-Strom wird ohne Touch auf die Seite des abgespielten Videos nach 10 min unterbrochen; bei einem Touch auf die Bildschirmseite läuft der Zähler wieder von vorn an.

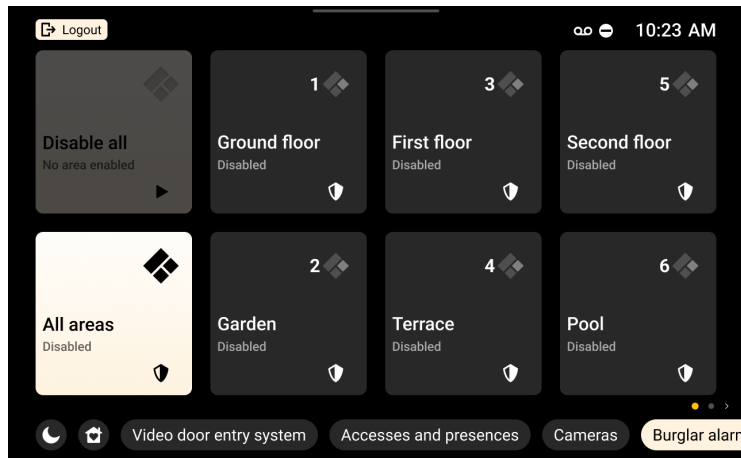
Beim Wechsel von Kamerasequenz auf einzelne Kamera (oder umgekehrt) wird das Timeout zurückgesetzt und es beginnt die zur aktiven Ansicht vom Gerät vorgesehene Zeit (also 60 s für die einzelne Kamera oder 10 min für die vollständige Sequenz).

Objekte

4.5 Einbruchssicherung

Dieser Tab ist bei installiertem Gateway Einbruchssicherung By-alarm oder By-alarm Plus (Art. 01712.1 oder 03812) vorhanden.

Zum Zugriff auf den Bereich Einbruchssicherung geben Sie Ihren Benutzer-PIN-Code ein; bei korrekter Eingabe zeigt Touch View die Bereiche der Anlage an, zu deren Verwaltung Sie berechtigt sind.



Die Anlagenelemente können nachstehende Status annehmen.

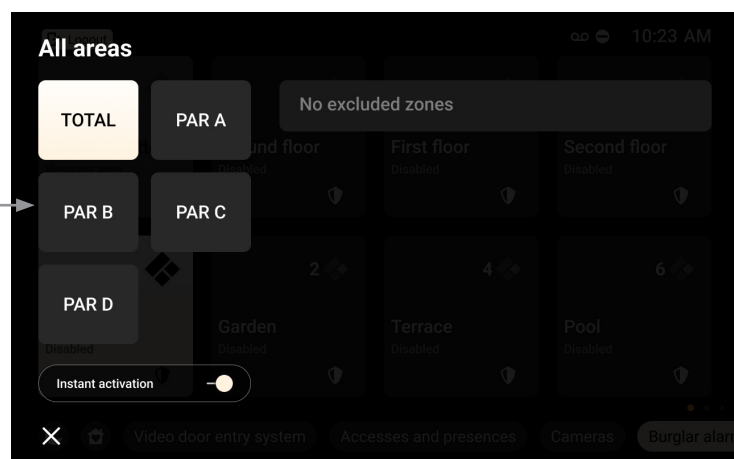
Nicht aktiv	Aktiv	Ablaufender Alarm	Alarmspeicher

ALARMAKTIVIERUNG

Die Aktivierung kann auf zweifache Weise erfolgen:

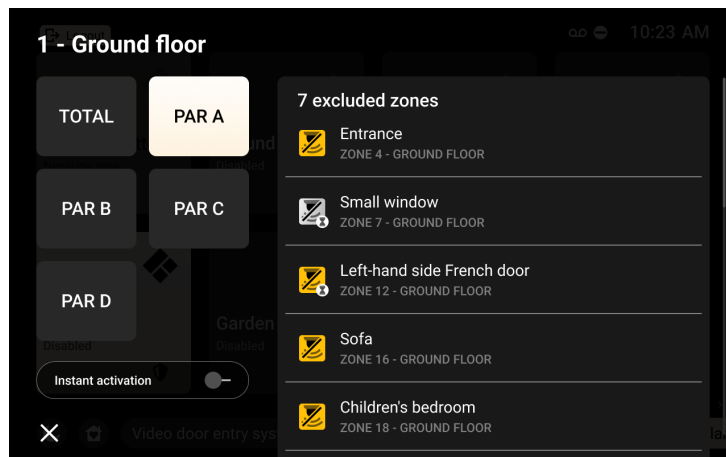
- Durch Markieren von „Alle Bereiche“ wird der Alarm in allen Bereichen des Systems aktiviert.

Tasten für die vollständige oder teilweise Aktivierung der Anlage



Objekte

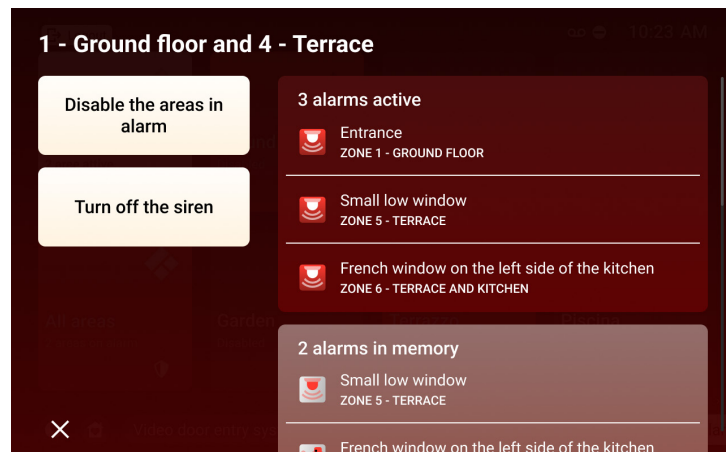
- Durch Markieren eines bestimmten Bereichs wird der Alarm in besagtem Bereich aktiviert.



ABLAUFENDER ALARM

Bei einem ablaufenden Alarm wird die Bildschirmseite mit den jeweiligen Alarmdetails eingeblendet.

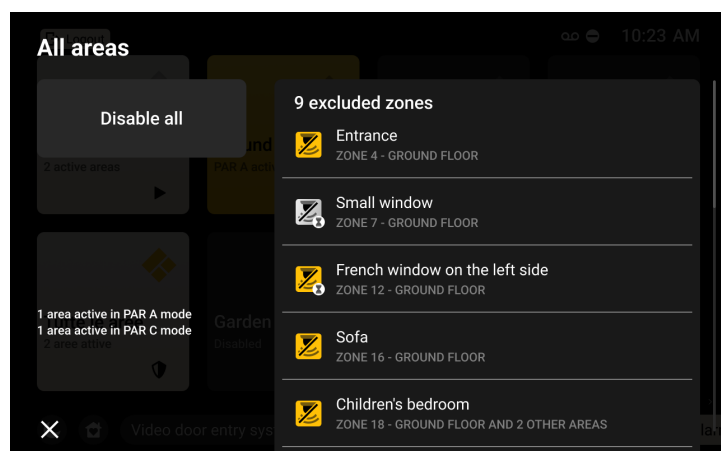
Zum Zugriff auf diese Seite müssen Sie die Benutzer-PIN eingeben.



ALARMDEAKTIVIERUNG

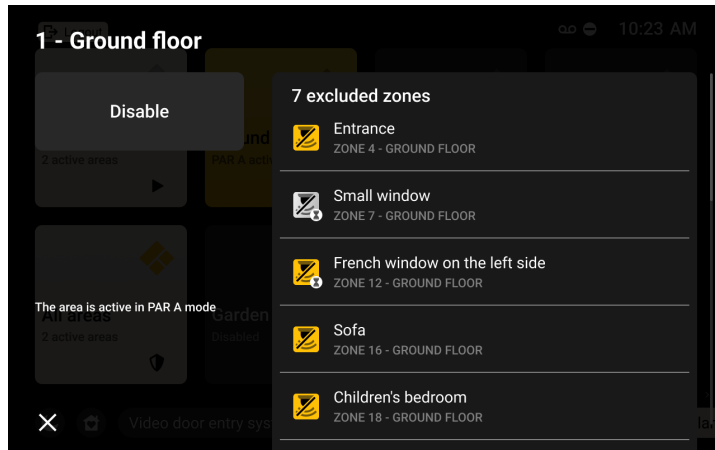
Die Deaktivierung kann auf dreifache Weise erfolgen:

- Durch Markieren von „Alle Bereiche“ und anschließendes Tippen auf „Alle deaktivieren“



Objekte

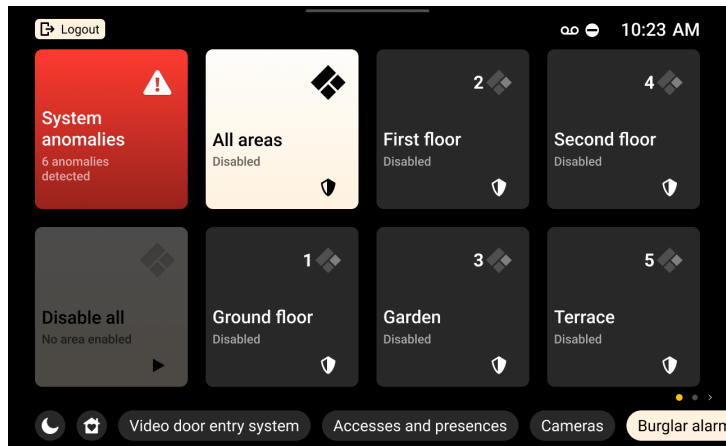
- Durch Markieren eines bestimmten Bereichs und anschließendes Tippen auf „Deaktivieren“.



- Durch Markieren von „Alle deaktivieren“.

ANLAGENSTÖRUNGEN

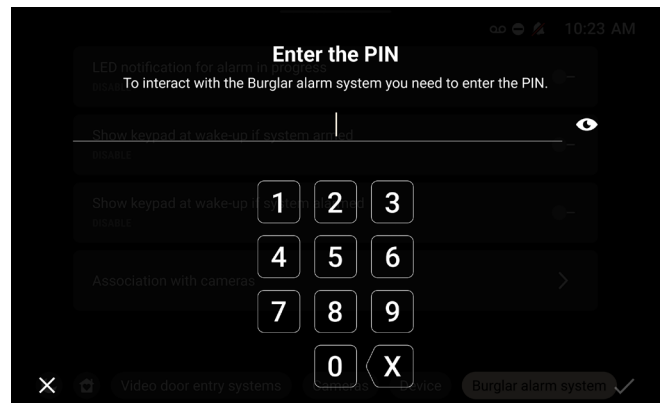
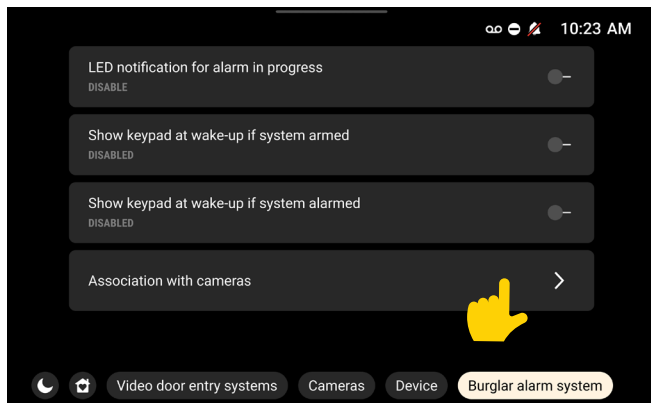
Bei Anlagenstörungen wird vor allen anderen das entsprechende Info-Widget angezeigt.



4.5.1 Videokontrolle

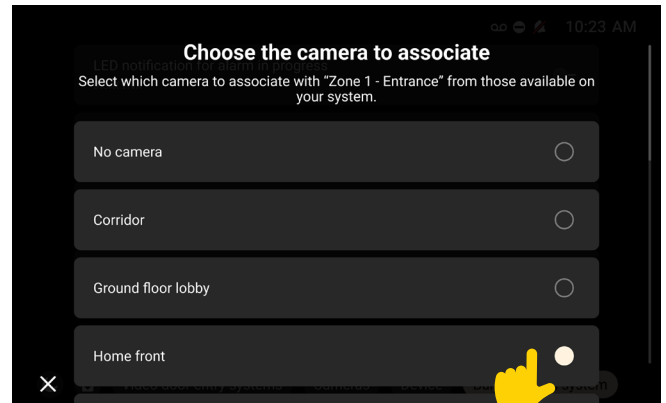
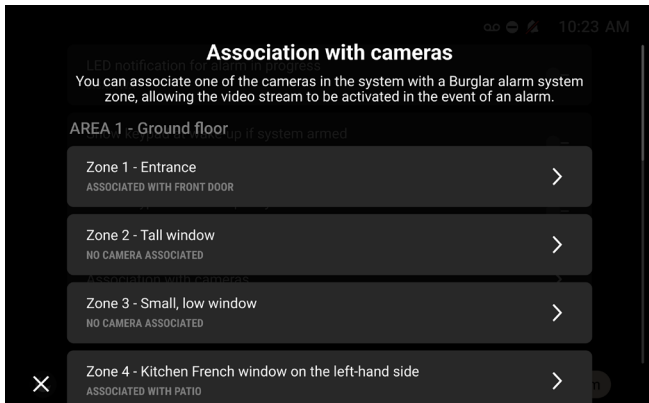
Eine bereits lokal mit Touch View verknüpfte IP-Kamera kann auch mit einer Zone der Einbruchssicherung gekoppelt werden. Anhand der speziellen Taste auf den Bildschirmseiten Einbruchssicherung (zum Beispiel den Seiten Alarm einfügen, ablaufender Alarm oder Zonen im Alarmspeicher) können Sie auf den Audio-/Videostrom besagter Kamera zugreifen und die damit verknüpfte Zone anzeigen.

1. Wählen Sie das Menü „Einstellungen“ ➔ „Einbruchssicherung“ ➔ "Kopplung mit Kameras" und geben Sie die PIN ein

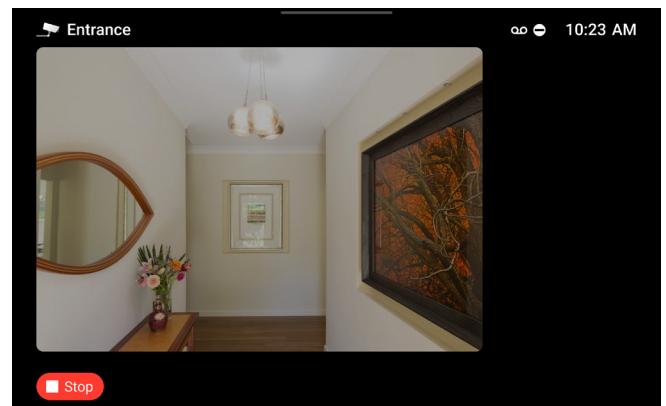
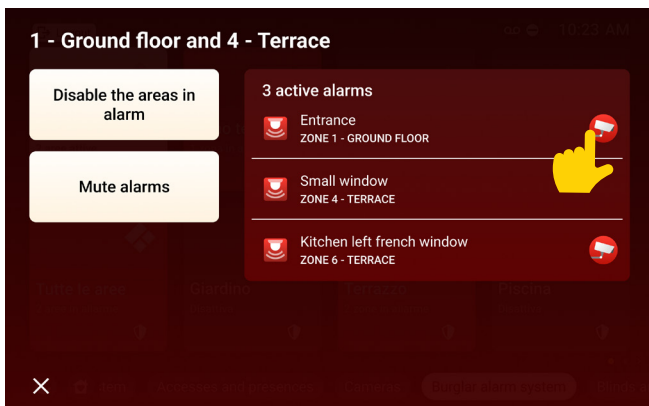


Objekte

2. Wählen Sie aus der Liste der Zonen die zu kontrollierende aus, wählen Sie dann die mit besagter Zone zu koppelnde Kamera.

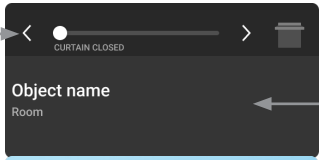
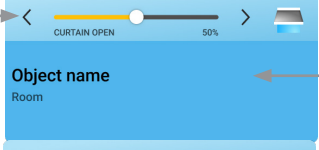
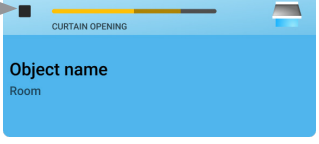


Beispiel für ablaufenden Alarm

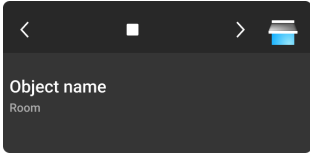
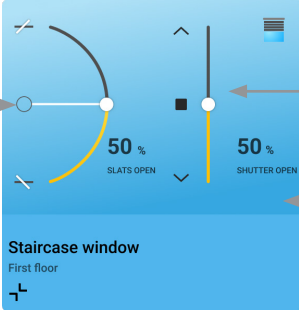
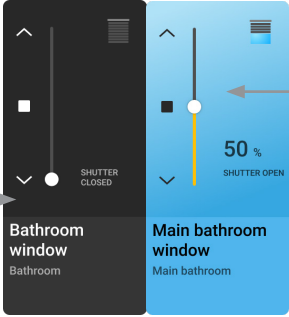
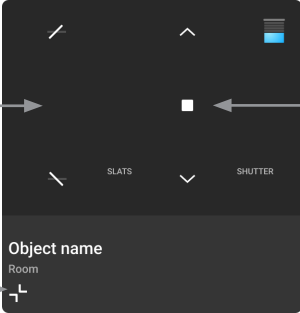
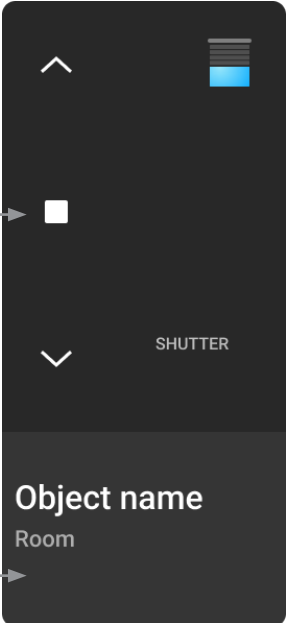


4.6 Vorhänge und Rollläden

Die Objekte dieser Kategorie sind lt. Tabelle dargestellt.

Objekt	Bedeutung
Vorhänge mit Position	<p>Tasten und Schieberegler für die Einstellung des Öffnungsgrads des Vorhangs</p>  <p>Grauer Hintergrund bei vollständig geschlossenem Vorhang</p>
	<p>%-Anzeige des Öffnungsgrads des Vorhangs</p>  <p>Hellblauer Hintergrund bei nicht vollständig geschlossenem Vorhang</p>
	<p>Taste zum Stoppen der Vorhang-Bewegung</p> 

Objekte

Objekt	Bedeutung
Vorhänge ohne Position	<p>Tasten für: </p> <ul style="list-style-type: none"> - vollständige Schließung des Vorhangs - Unterbrechung der Vorhang-Bewegung - vollständige Öffnung des Vorhangs 
Rollläden mit Lamellen mit Position	<p>Wahlschalter zum Öffnungsgrad der Lamellen </p> <p>Tasten und Schieberegler für die Einstellung des Öffnungsgrads des Rollladens, Taste zum Stoppen der Bewegung </p> <p>Der Hintergrund wird bei vollständig geschlossenem Rollladen grau </p> 
Rollläden ohne Lamellen mit Position	<p>Grauer Hintergrund bei vollständig geschlossenem Rollladen </p> <p>Tasten und Schieberegler für die Einstellung des Öffnungsgrads des Rollladens, Taste zum Stoppen der Bewegung </p> 
Rollläden mit Lamellen ohne Position	<p>Tasten für das vollständige Öffnen und Schließen der Lamellen </p> <p>Zum Vergrößern des Fensters </p> <p>Tasten für das vollständige Öffnen und Schließen des Rollladens und Taste zum Stoppen der Bewegung </p> 
Rollläden ohne Lamellen ohne Position	<p>Tasten für das vollständige Öffnen und Schließen des Rollladens und Taste zum Stoppen der Bewegung </p> <p>Zum Vergrößern des Fensters </p> 

Objekte

4.7 Lichter

Die Objekte dieser Kategorie sind lt. Tabelle dargestellt.

Objekt	Bedeutung
Monostabile Lichter	 <p>← Grauer Hintergrund bei ausgeschaltetem Licht</p> <p>← Aktivierung (kehrt nach 3 s in den Ruhestatus zurück)</p>
Lichter On/Off	 <p>← Grauer Hintergrund bei ausgeschaltetem Licht</p> <p>← ON/OFF-Aktivierung</p>
Dimmer	 <p>← Schieberegler zur Helligkeitsregelung</p> <p>← Grauer Hintergrund bei ausgeschaltetem Licht</p> <p>← Zur ON/OFF-Aktivierung</p>
Dimmer mit automatischer Helligkeitsoption	 <p>← Schieberegler zur Helligkeitsregelung</p> <p>← Grauer Hintergrund bei ausgeschaltetem Licht</p> <p>← Aktivierung der automatischen Helligkeit</p> <p>← ON/OFF-Aktivierung</p>
Dimmer RGB	 <p>← Schieberegler zur Helligkeitsregelung</p> <p>← Schieberegler zur Einstellung der Farbstärke</p> <p>← Schieberegler zur Einstellung der Farbe</p> <p>← Der Hintergrund nimmt die im Dimmer eingestellte Farbe an</p> <p>← ON/OFF-Aktivierung</p>

Objekte

Objekt	Bedeutung
<p>Dimmer mit dynamischem Weiß</p>	<p>Schieberegler zur Helligkeitsregelung</p> <p>Schieberegler zur Temperatureinstellung des Dynamischen Weiß</p> <p>Object name Room</p> <p>ON/OFF-Aktivierung</p>

4.8 Klima

Die Einstellungen der Objekte des Typs Klima (zum Beispiel automatische Programme) können ausschließlich über das Menü „Einstellungen“ → „Klima“ der App View vorgenommen werden.

Über Touch View kann ebenfalls der Klimaregler in den Betriebsarten AUTO und OFF gesteuert werden.

In folgender Tabelle sind einige Beispiele für Klimaobjekte veranschaulicht; die darin enthaltenen Elemente sind optional und können je nach eingestellter Betriebsart sowie Anlagenkonfiguration variieren.

HINWEIS: Berühren Sie zur Interaktion mit diesen Objekten die untere Seite des Widgets.

Objekt	Bedeutung
<p>Automatische Betriebsart</p>	<p>Erfasste Temperatur</p> <p>Angabe der eingestellten Zeitintervalle</p> <p>Schieberegler zur Einstellung des Temperatursollwerts</p> <p>Schieberegler zur Einstellung der Gebläsedrehzahl</p> <p>Zur Einstellung der Betriebsart der Gebläse</p> <p>Roter Hintergrund für „Heizung“</p> <p>ON/OFF-Aktivierung des Modus</p> <p>Blauer Hintergrund für „Kühlung“</p>

Beim Ändern des Sollwerts während des automatischen Betriebs wird auf „Manuell nach Zeit“ geschaltet.

Objekte

Objekt	Bedeutung
<p>Manuell nach Zeit ON</p>	<p>Erfasste Temperatur</p> <p>Schieberegler zur Einstellung des Temperatursollwerts</p> <p>Schieberegler zur Einstellung der Gebläsedrehzahl</p> <p>Tasten zur Einstellung der Aktivierungszeit der manuellen Betriebsart</p> <p>Taste zur Rückkehr auf automatischen Betrieb</p> <p>Zur Einstellung der Betriebsart der Gebläse</p> <p>Roter Hintergrund für „Heizung“</p> <p>OFF-Aktivierung des Modus</p>
<p>Manuell nach Zeit OFF</p>	<p>Erfasste Temperatur</p> <p>ON-Aktivierung des Modus</p>

Sind in der Anlage Klimageräte von Drittanbietern (LG, Daikin, Mitsubishi) installiert, so werden die Objekte wie im folgenden Beispiel (LG) angezeigt.

Erfasste Temperatur

Angabe der aktiven Betriebsart

Tasten zur Einstellung des Temperatursollwerts

Tasten zur Einstellung der Gebläsedrehzahl

Tasten zur Einstellung von Lamellen und Gebläsen

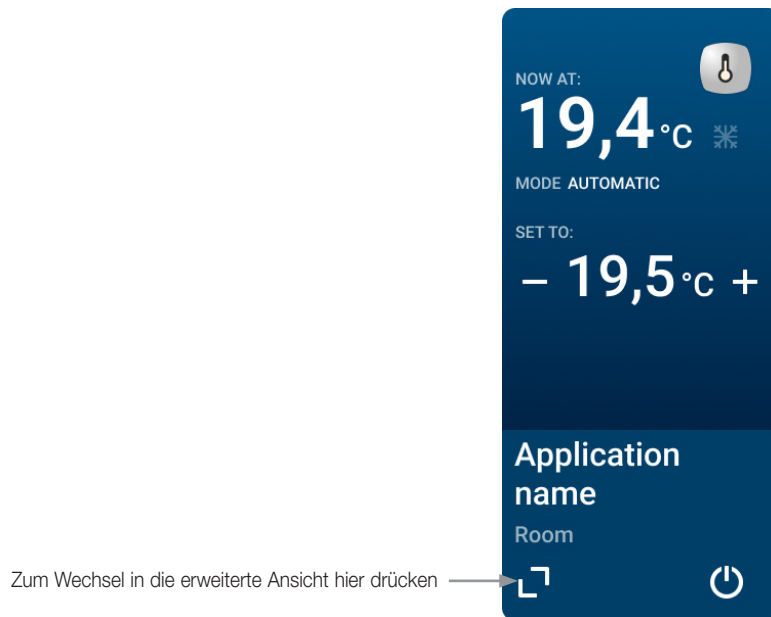
Tasten zur Einstellung der Betriebsart

ON/OFF-Aktivierung

Objekte

Mehrere Klimaobjekte können, wenn sie zu den Favoriten hinzugefügt werden, auch im komprimierten Modus angezeigt werden. In diesem Fall nimmt das Widget durch Ausblenden einiger Befehle weniger Platz auf dem Display ein.

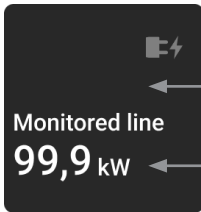
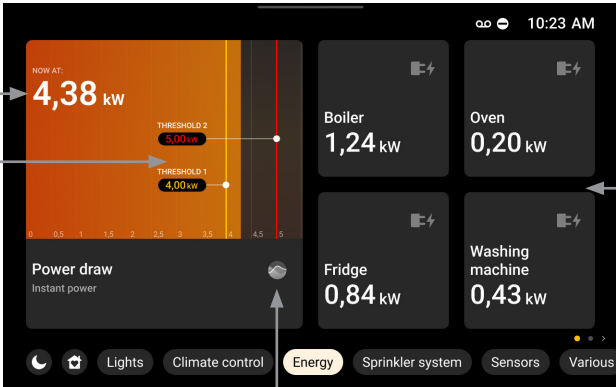
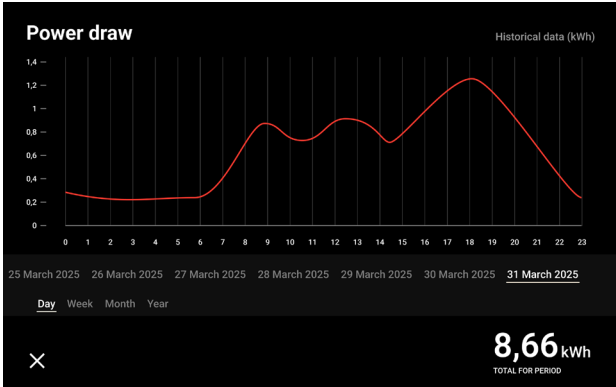
Beispiel:



Objekte

4.9 Energie

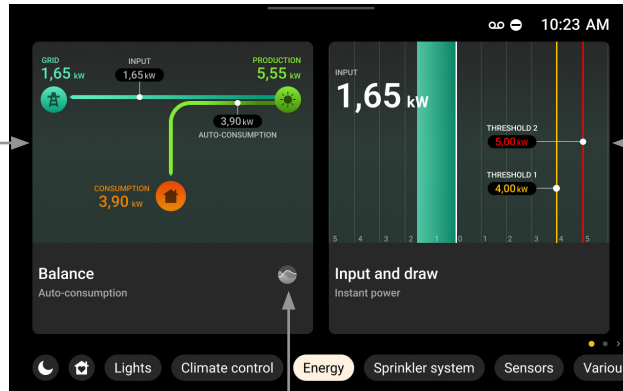
In dieser Kategorie werden Objekte des Typs Messgeräte sowie Objekte zum Lastmanagement angezeigt, u.z. für Anlagen mit reiner Entnahme sowie mit Entnahme und Erzeugung.

Objekt	Bedeutung
Anlage nur mit Messgeräten	 <p>Schreibgeschütztes Objekt</p> <p>Gemessener Wert</p>
Anlage mit Verbrauchsüberwachung und Lastmanagement	 <p>Momentaner Entnahmewert</p> <p>Warnschwelle (Schwelle 1=90 min Toleranz) und Last-Trennschwelle (Schwelle 2=2 Minuten Toleranz).</p> <p>Gemessener Lastwert</p> <p>Taste zur Anzeige des Entnahmediagramms</p>  <p>Auf der Bildschirmseite Entnahme sind folgende Aktionen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Zeitintervall wählen (Tag, Woche, Monat, Jahr) genau den Tag, die Woche, den Monat oder das Jahr wählen den betreffenden Wert auf der Kurve anzeigen; mit einem Touch auf eine beliebige Stelle des Diagramms erscheint ein Zeiger auf der dem Touch nächstgelegenen Stelle der Kurve (Sie können den Zeiger durch erneutes Antippen der Stelle auf dem Diagramm bzw. Ändern des Zeitraums entfernen)

HINWEIS: Die Verlaufsdaten der Energie sind nur verfügbar, wenn die Anlage online und mit der Vimar Cloud vernetzt ist.

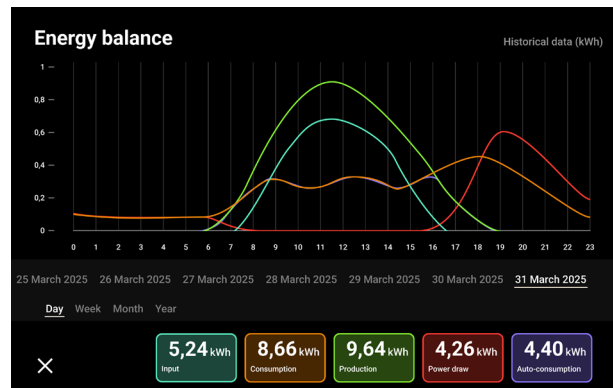
Objekte

Spezifisches Widget für die momentane Energiebilanz mit Werten zu Erzeugung, Entnahme, Verbrauch, Einspeisung und Eigenverbrauch



Spezifisches Widget für Einspeisung und Entnahme:
 - Anzeige momentaner Entnahme-/Einspeisungswert;
 - grafische Anzeige der Entnahme/Einspeisung mit Warn- und Trennschwelle.

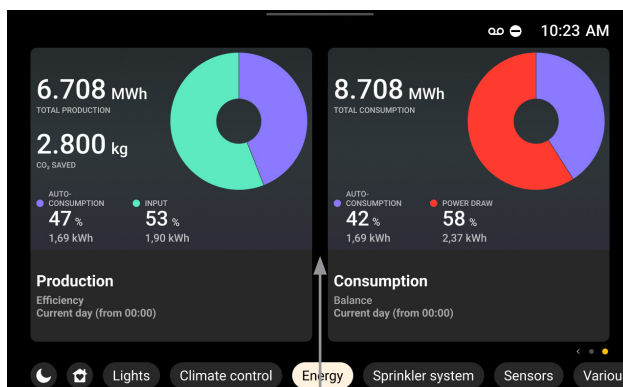
Taste zur Anzeige des Diagramms Energiebilanz



Anlage mit Verbrauchs- und Erzeugungüberwachung sowie Lastmanagement

Auf der Bildschirmseite Bilanz sind folgende Aktionen möglich:

- das Zeitintervall wählen (Tag, Woche, Monat, Jahr)
 - genau den Tag, die Woche, den Monat oder das Jahr wählen
 - den betreffenden Wert auf der Kurve anzeigen; mit einem Touch auf eine beliebige Stelle des Diagramms erscheint ein Zeiger auf der dem Touch nächstgelegenen Stelle der Kurve (Sie können den Zeiger durch erneutes Antippen der Stelle auf dem Diagramm bzw. Ändern des Zeitraums entfernen)
 - unter den verfügbaren die anzuzeigende Kurve wählen/abwählen (Einspeisung, Verbrauch, Erzeugung, Entnahme, Eigenverbrauch)
- Innerhalb der Kurvenselektoren können Sie die Gesamtsumme der Größe für den ausgewählten Zeitraum anzeigen.



Grafisches Widget für Verbrauch und Erzeugung mit
 - Verbrauchswert (aktueller Tag ab 0:00);
 - Entnahme-/Einspeisungswert (aktueller Tag ab 0:00);
 - Gesamtwert zu Erzeugung/Verbrauch und CO2-Einsparung (seit Inbetriebnahme der Anlage).

Objekte

Bei getrennten Lasten infolge Überschreitung der maximalen Entnahmeschwelle wird das jeweilige Widget angezeigt:

Annotations for the screenshot:

- Taste zum Einblenden der Bildschirmseite, auf der die Ausschlusszeit der Last aus den Lastmanagement-Logiken eingestellt wird
- Liste der getrennten Lasten
- Tasten zum Einstellen der Ausschlusszeit der Last

4.10 Bewässerung

Das Objekt dieser Kategorie ist lt. Tabelle dargestellt.

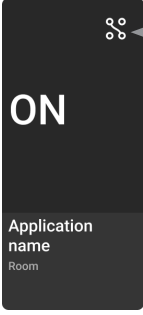

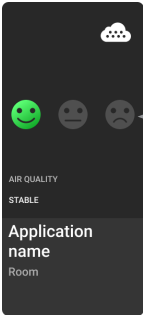

Objekt und Status	Bedeutung
<p>Status: gestartet</p>	<p>Grauer Hintergrund bei nicht aktiver Bewässerung</p> <p>Aktive Ausgänge</p> <p>Liste der täglichen Starts</p> <p>Aktivierungszeit</p> <p>Taste zur Programmunterbrechung und Auswahl des nächsten Ausganges</p> <p>Taste für Programmpause (bei nicht aktiver Bewässerung erscheint die Taste ▶)</p> <p>Darüber hinaus ist die Taste zum Starten des Programms unabhängig von der eingestellten Uhrzeit vorhanden.</p>

Objekte

4.11 Sensoren

Diese Objekte sind schreibgeschützt, können aber mit einer Alarmschwelle konfiguriert werden.

Folgende Tabelle veranschaulicht einige Beispiele von Sensoren im Alarmzustand sowie von Sensoren mit und ohne Schwelle.

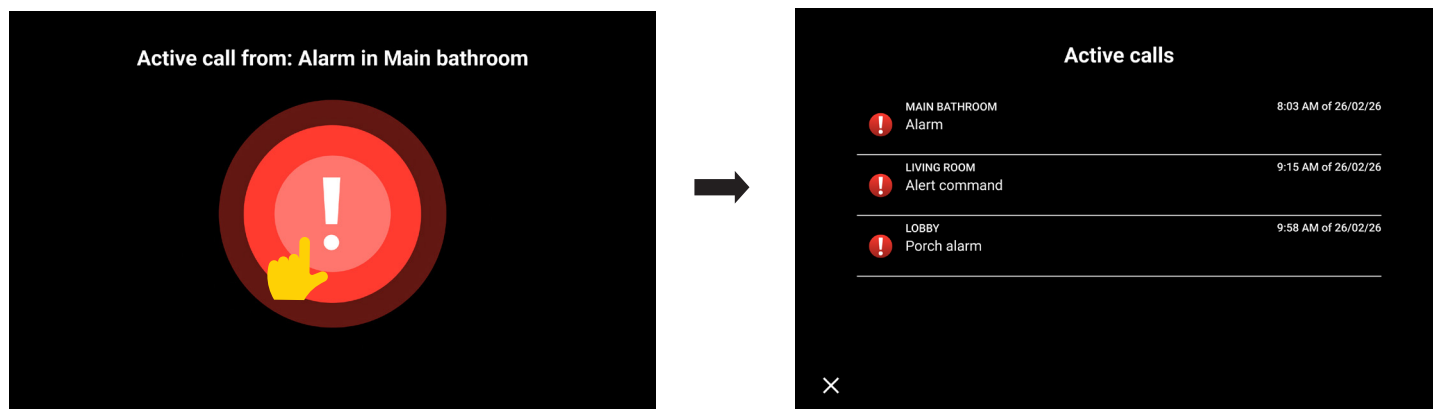
Objekt	Bedeutung
Sensor des Typs Kontakt	 <p>Symbol zur Identifizierung des Sensortyps (in diesem Fall ein Kontakt)</p>
Feuchtigkeitsfühler (mit eingestelltem Alarmzustand)	 <p>Symbol Feuchtigkeit</p> <p>Sensor in Alarm</p>
Sensor Luftqualität	 <p>Symbol zur Angabe der Luftqualität</p>
Wetterstation	 <p>Temperatur → 25,0 °C T MEASURED</p> <p>Windgeschwindigkeit → 4,3 km/h V MEASURED</p> <p>Helligkeit → 10390 lux BRIGHTNESS</p> <p>Wetterangabe → Sunny</p> <p>Auswahl des Werttyps → TODAY'S HIGHS / ABSOLUTES</p> <p>Für komprimierte Anzeige → [Icon]</p>

Objekte

4.11.1 Badezimmer-Zugtaster

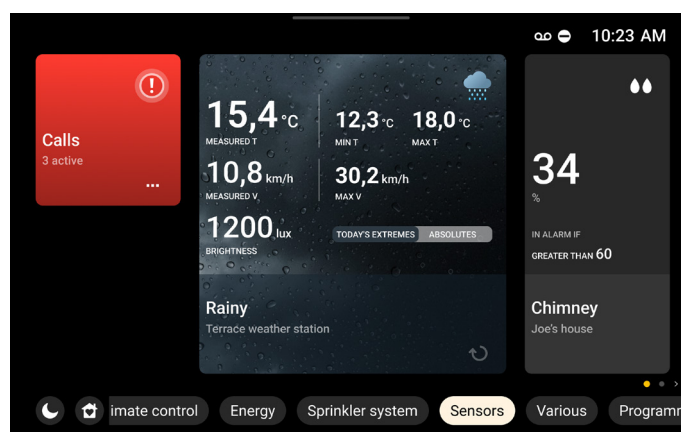
Sind in einer Anlage PRO Badezimmer-Zugtaster vorhanden, kann View Touch die ggf. in Alarm befindlichen Zugtaster melden und die eingegangenen Benachrichtigungen mit Datum und Uhrzeit anzeigen.

- Sollte ein Zugtaster in den Alarmzustand übergehen, erhält Touch View einen Ruf (mit einem Etagenruf identisch).



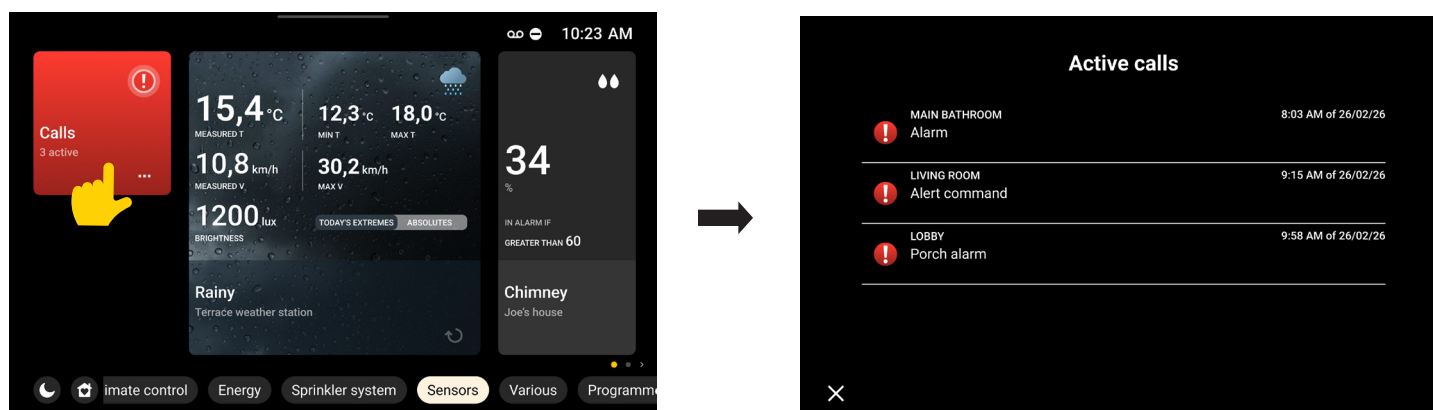
Bei Entgegennahme des Rufs wird der Alarm stummgeschaltet, aber nicht deaktiviert (die Deaktivierung ist nur über physische Taste, nicht über Touch View erlaubt); außerdem wird die Liste der aktiven Rufe eingeblendet.

- Falls mindestens ein Zugtaster im Alarmzustand ist, zeigt Touch View im Menü „Objekte“ → „Sensoren“ das spezifische Widget in Rot an.



Die LED des Touch View leuchtet orange auf und meldet somit den Alarm.

Durch kurzes Antippen des Widgets erscheint die Liste der Rufe mit Datum/Uhrzeit, u.z. sortiert vom ältesten bis zum neuesten Eintrag



Durch langes Antippen des Widgets kann es zur Bildschirmseite Favoriten hinzugefügt werden.

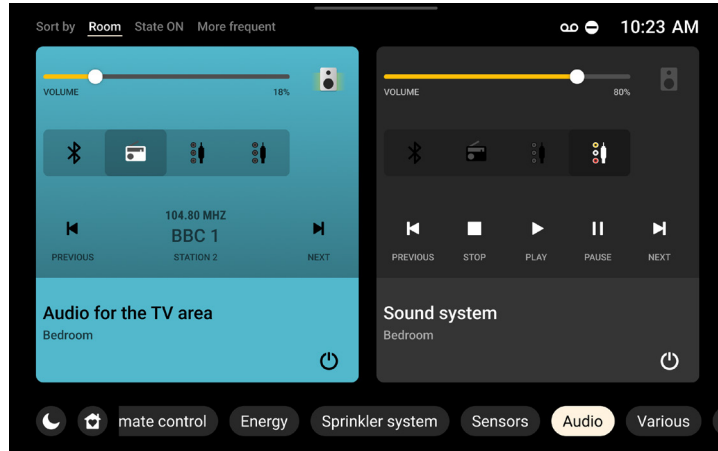
HINWEIS:

- Da es sich um eine akustische Meldung infolge eines ausgelösten Alarms handelt, wirkt der Modus Stumm bzw. Nicht stören des Touch View nicht auf den Rufton der Badezimmer-Zugtaster.
- Das zusätzlich zu den Favoriten verfügbare Widget Sensoren zeigt nur die im Alarmzustand befindlichen Sensoren. Die Anzahl der aktiven Rufe wird hingegen durch das in diesem Abschnitt beschriebene spezielle Widget angezeigt; möchten Sie die Anzahl der aktiven Rufe über die Badezimmer-Zugtaster direkt in den Favoriten anzeigen, müssen Sie das entsprechende Widget dort hinzufügen.

Objekte

4.12 Audio

Ist in der Anlage By-me Plus PRO das Beschallungssystem vorhanden, so wird im Tab Objekte die Kategorie Audio angezeigt.



Diese Kategorie enthält alle Objekte zur Steuerung der Audioquellen und der damit verbundenen Bedienelemente.

In Abhängigkeit von der Konfiguration der Anlage und der Zonen sind bis zu 4 Quellen mit Auswahl unter Bluetooth, UKW-Tuner und RCA möglich; die verfügbaren Bedienelemente können je nach gewählter Quelle verschieden sein.

Objekt	Bedeutung
Bluetooth-Quelle	<p>Schieberegler zur Lautstärkenregelung</p> <p>Auswahl Quelle (Bluetooth)</p> <p>Verfügbare Bedienelemente</p> <p>ON/OFF-Aktivierung</p>
UKW-Tunerquelle	<p>Schieberegler zur Lautstärkenregelung</p> <p>Auswahl Quelle (UKW-Tuner)</p> <p>Verfügbare Bedienelemente</p> <p>ON/OFF-Aktivierung</p>

Objekte

<p>RCA-Quelle mit IR-Modul</p>	<p>Schieberegler zur Lautstärkenregelung</p> <p>Auswahl Quelle (RCA mit IR-Modul)</p> <p>Verfügbare Bedienelemente</p> <p>ON/OFF-Aktivierung</p>
<p>RCA-Quelle ohne IR-Modul</p>	<p>Schieberegler zur Lautstärkenregelung</p> <p>Auswahl Quelle (RCA ohne IR-Modul)</p> <p>ON/OFF-Aktivierung</p>

4.13 Diverses

Die Objekte dieser Kategorie sind lt. Tabelle dargestellt.

Objekt	Bedeutung
<p>Monostabiles Relais</p>	<p>Symbol „Sonstiges“</p> <p>Grauer Hintergrund bei Relais im Ruhezustand</p> <p>Aktivierung (kehrt nach 3 s in den Ruhezustand zurück)</p>
<p>Einfache Automation (On/Off)</p>	<p>Grauer Hintergrund bei Automation in OFF</p> <p>ON/OFF-Aktivierung</p>
<p>Regler</p>	<p>Schieberegler zur Regelung</p> <p>zur</p> <p>Grauer Hintergrund bei deaktiviertem Regler</p> <p>ON/OFF-Aktivierung</p>

Objekte

4.14 Programme

Die Objekte dieser Kategorie stellen die logischen oder astronomischen Programme dar, wobei die grafische Anzeige identisch ist.

Nicht aktiv	Aktiv
<p>Symbol „Programme“</p> <p>Logical program Room</p> <p>Programm Start</p>	<p>Logical program Room</p> <p>Programm Unterbrechung</p>

4.15 Szenarien

Die Szenarien werden mittels der App View konfiguriert und sind lt. Tabelle dargestellt.

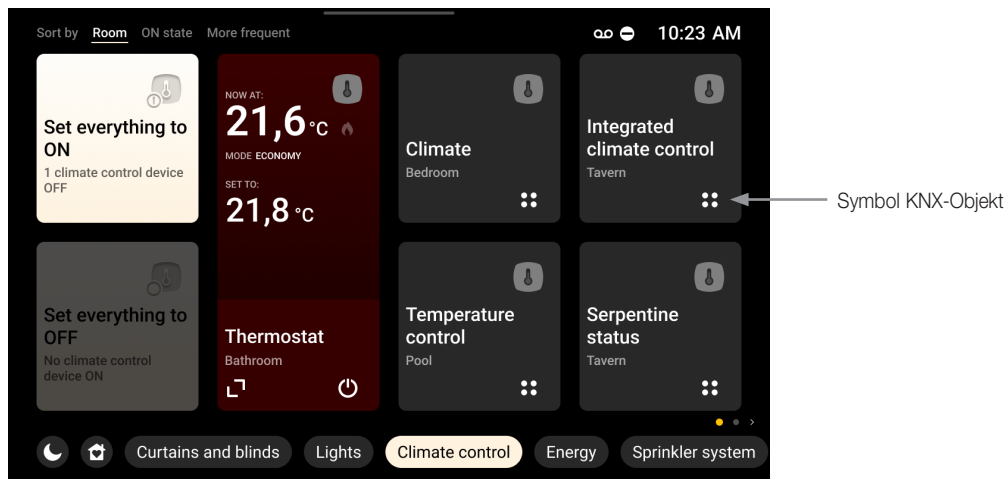
Nicht aktiv	Aktiv
<p>Symbol „Szenarien“</p> <p>Scenario name Room</p> <p>Aktivierung Szenario</p>	<p>Scenario name Room</p> <p>Symbol Szenario gestartet</p>

4.16 KNX-Objekte

Objekte diesen Typs sind dann vorhanden, wenn in der Anlage Drittanbieter-Geräte konfiguriert sind.

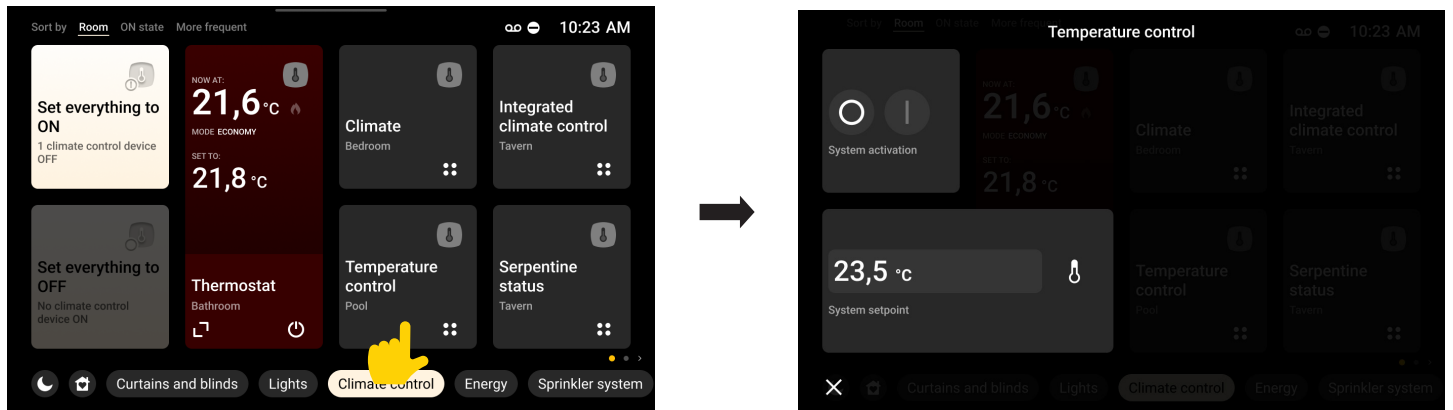
Die KNX-Objekte sind immer ohne Status und je nach Anwendung sowie Zimmer positioniert, die ihnen bei der Konfiguration zugewiesen wurden.

Beispiel mit vier KNX-Objekten:



Objekte

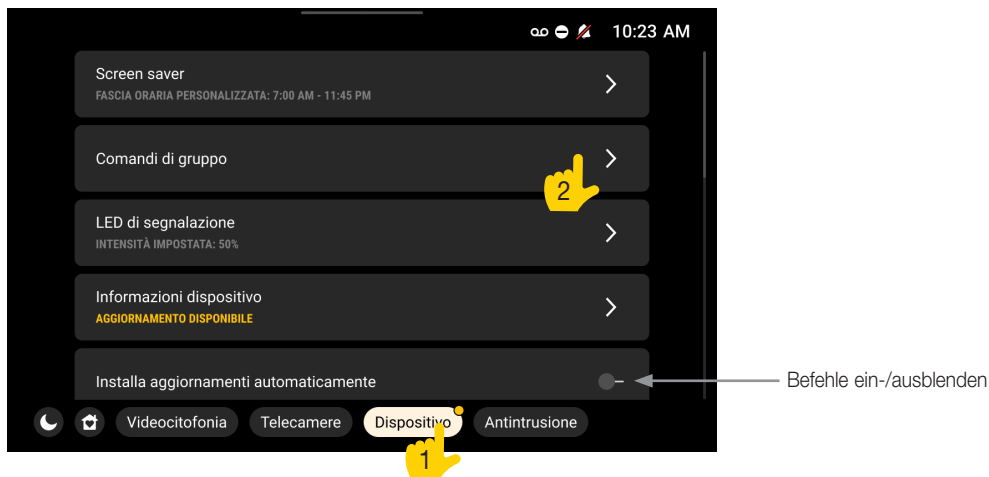
Durch Auswahl eines KNX-Objekts wird eine spezielle Befehlsseite mit verschiedenen Widgets angezeigt, die entsprechend ihrer Eingabe durch den Installateur bei der Konfiguration angeordnet sind.



4.16 Gruppenbefehle









In dieser Kategorie werden die Objekte angezeigt, mit denen mehrere Befehle gleichzeitig ausgeführt werden können.

Mittels Gerät \Rightarrow Gruppenbefehle können die sichtbaren sowie nicht sichtbaren Befehle eingestellt werden.



Objekte

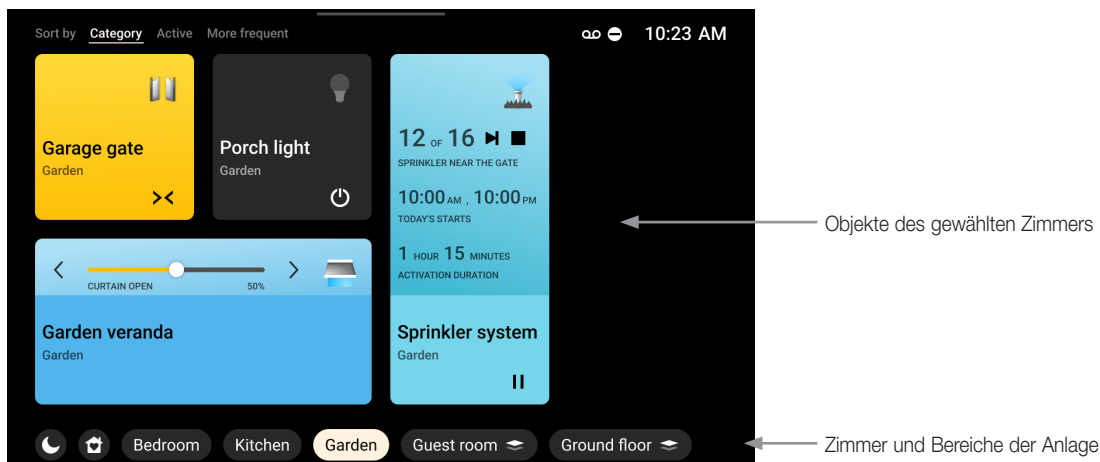
Die Tabelle veranschaulicht einige Beispiele von Gruppenbefehlen:

Objekt	Nicht aktiv	Aktiv
Einbruchssicherung	-	 <p>Disattiva tutte 6 aree attive</p>
Klima	 <p>Imposta tutti su ON 3 dispositivi clima OFF</p>	 <p>Imposta tutti su OFF 2 dispositivi clima ON</p>
Lichter	-	 <p>Spegni tutte 4 luci accese</p>
Programme	 <p>Avvia tutto 2 programmi in pausa</p>	 <p>Arresta tutto 3 programmi avviati</p>
Vorhänge und Rollläden	 <p>Apri tutte X tende e Y tapparelle chiuse</p>	 <p>Chiudi tutte X tende e Y tapparelle aperte</p>

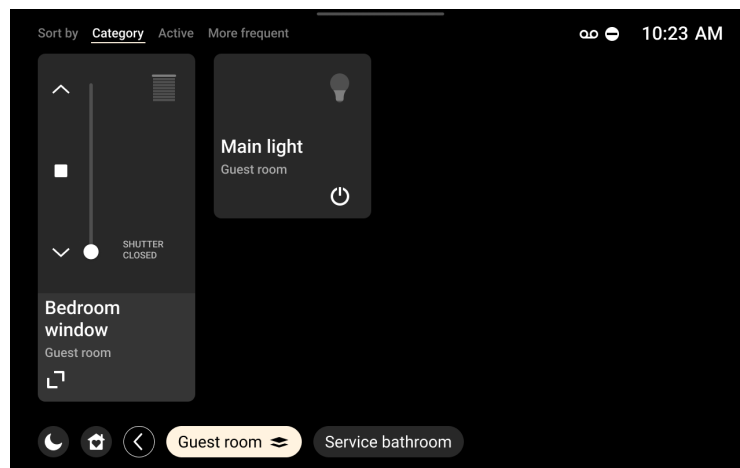
Zimmer - Ereignisse

5. Zimmer

Die Navigation nach „Zimmern“ ist mit der nach „Objekten“ identisch. Die Navigationsleiste zeigt den Aufbau der Anlage in Zimmern. Die Objekte im Zimmer sind alphabetisch organisiert.



Durch Auswahl eines Bereichs, d. h. einer Gruppierung von Zimmern (z. B. „Gästezimmer“), sind die einzelnen Zimmer und die ihnen zugeordneten Objekte sichtbar und wählbar.

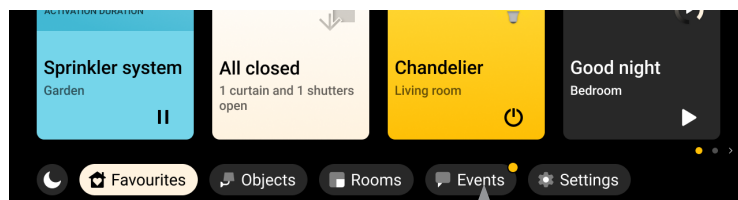


6. Ereignisse

Dieser Tab enthält drei weitere:

- Tab Video-Anrufliste
- Tab Video-Anrufbeantworter-Nachrichten
- Tab Einbruchssicherungsereignisse

Neue Benachrichtigungen werden stets angezeigt:

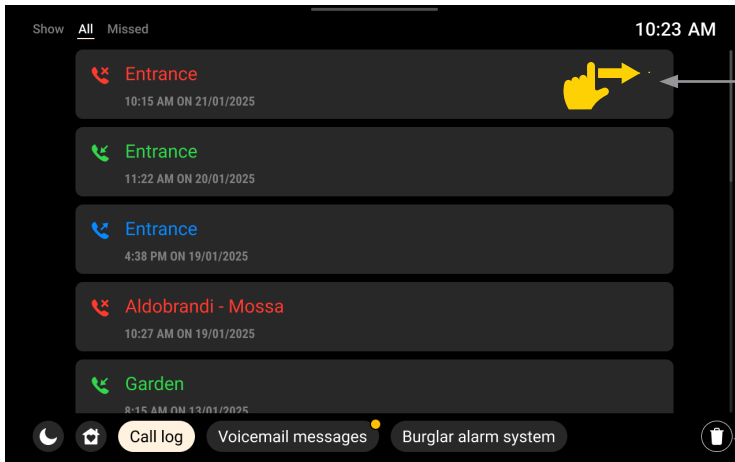


Anzuzeigende Benachrichtigungen

Ereignisse

6.1 Video-Anrufliste

Zeigt die Liste aller getätigten, empfangenen und verpassten Anrufe sowie die jeweiligen Filter an.

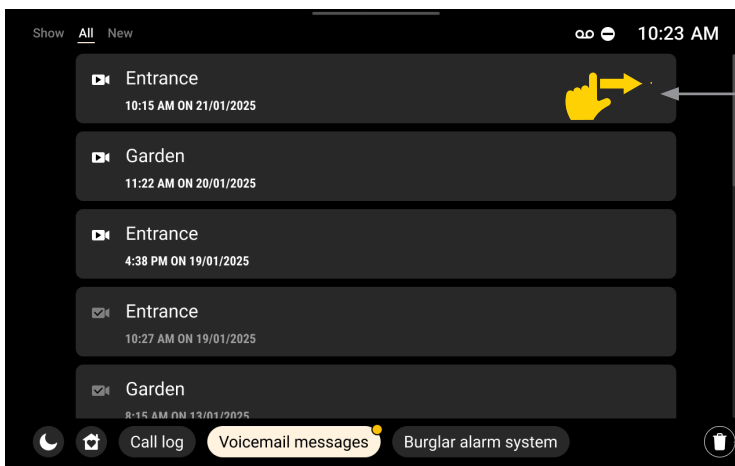


Nach rechts streichen, um den Anruf zu löschen, nach links, um ihn anzuzeigen

Alle Anrufe aus der Liste löschen

6.2 Anrufbeantworter-Nachrichten

Zeigt die Liste aller empfangenen Video-Nachrichten an.

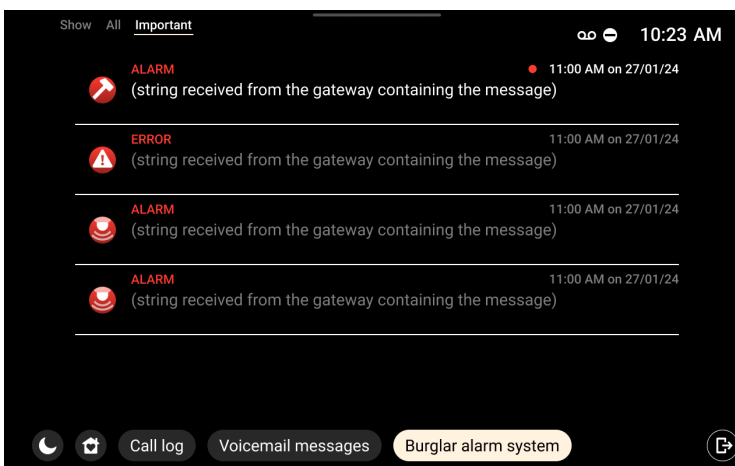


Nach rechts streichen, um die Nachricht zu löschen, nach links, um sie anzuzeigen

Alle Nachrichten aus Liste löschen

6.3 Einbruchssicherung

Zeigt die Liste der vom Gateway Einbruchssicherung empfangenen Nachrichten an; zum Zugriff auf diesen Tab ist die Eingabe der Benutzer-PIN der Alarmanlage erforderlich. Die Nachrichten können nur gelesen werden; Sie können die Liste filtern, indem Sie wählen, ob Sie alle Nachrichten oder nur die als wichtig gekennzeichneten anzeigen möchten.



Sich direkt aus dem Einbruchssicherungssystem ausloggen

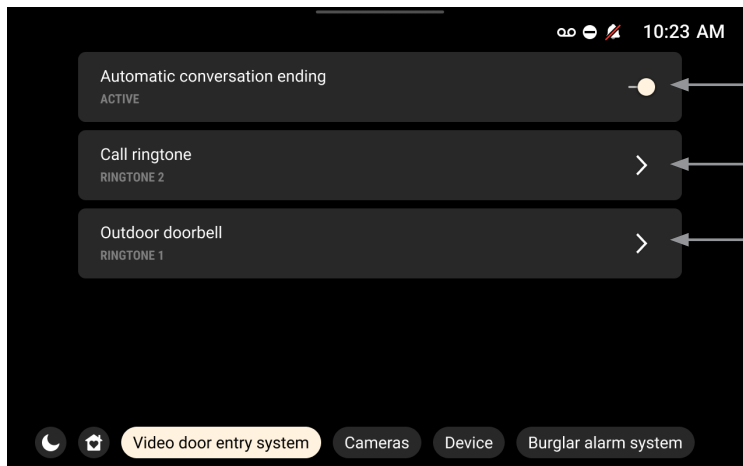
Einstellungen

7. Einstellungen

Die Einstellungen sind in 4 Haupttabs unterteilt:

- Videosprechanlagen: betrifft den Teil Videosprechanlagen.
- Kameras: betrifft das Hinzufügen und Konfigurieren von digitalen RTSP-Kameras sowie die automatische Sequenz.
- Gerät: betrifft die Funktionen des Geräts und seiner Peripherie wie LED, Näherungssensor und Helligkeit.
- Einbruchssicherung: betrifft den Teil Einbruchssicherung.

7.1 Videosprechanlagen

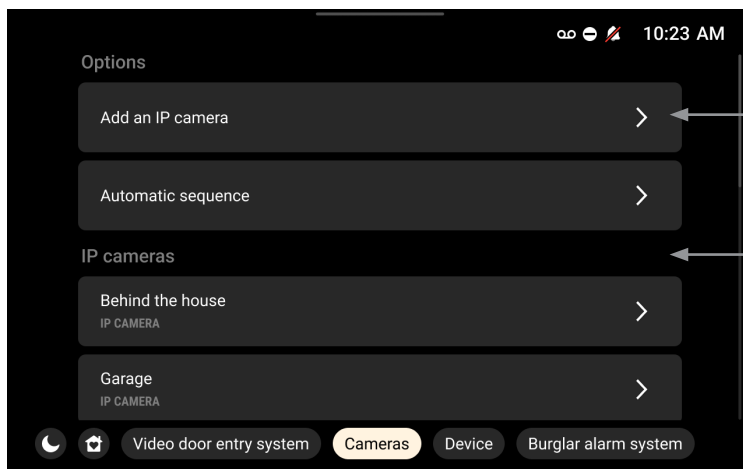


Um das automatische Gesprächsende zu aktivieren/zu deaktivieren

Um den Rufton des Touch View aus der Liste der verfügbaren zu wählen

Um den Etagen-Rufton aus der Liste der verfügbaren zu wählen

7.2 Kameras



Um eine RTSP-Kamera hinzuzufügen

Um die Parameter einer hinzugefügten Kamera zu ändern oder letztere zu entfernen

7.3 Gerät

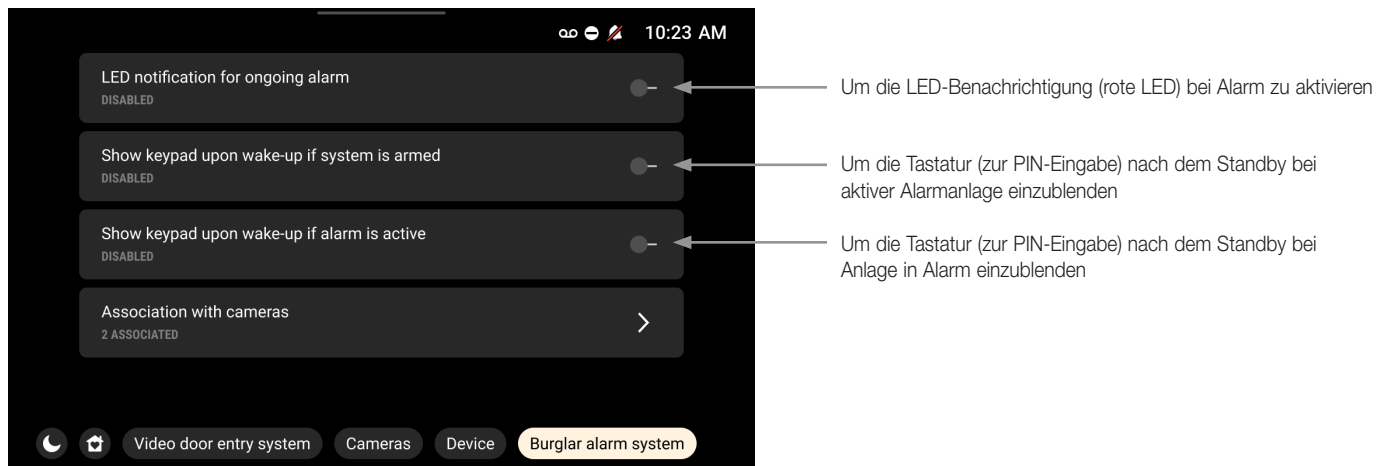
In diesem Tab lassen sich alle Parameter des Touch View einstellen.

Parameter	Funktion
Bildschirmschoner	Um die Funktion Bildschirmschoner zu aktivieren und zu personalisieren. Eine Aktivierungszeit kann gewählt werden (Anfangs- / Enduhrzeit). Siehe Kapitel „Bildschirmschoner“.
Gruppenbefehle	Um die jeweils anzuzeigenden globalen Kategoriebefehle zu wählen.
Anzeige-LED	Um die Anzeige-LED zu deaktivieren oder den Helligkeitswert zu wählen.
Geräteinformationen	Um die Anlagen- und Geräteinformationen anzuzeigen, u.a. die Softwareversion. Siehe ebenfalls das Kapitel „Softwareaktualisierung“.
Aktualisierungen automatisch installieren	Um eine neue verfügbare Software automatisch ohne vorherige manuelle Bestätigung zu installieren.
Verbindungseigenschaften	Um die Netzwerkconfiguration (automatisch oder manuell) zu wählen bzw. die eingestellten Netzwerkparameter zu ändern.
Automatische Aktivierung bei Näherung	Um den Näherungssensor zu deaktivieren oder dessen Empfindlichkeit (niedrig, Mittel, hoch) einzustellen.
Automatische Helligkeitsanpassung	Um die automatische Helligkeit des Displays entsprechend der Umgebungshelligkeit zu aktivieren und deren Empfindlichkeit (niedrig, Mittel, hoch) einzustellen

Einstellungen - LED-Einstellung

Parameter	Funktion
Automatisches Standby-Timeout	Um die Zeit zu wählen, nach der das Display bei keinerlei Aktion des Benutzers in den Standby-Modus schaltet.
Sprache der Benutzeroberfläche	Um die Sprache des Touch View unter den verfügbaren zu wählen.
Maßeinheit der Temperatur	Um die Maßeinheit der Temperatur (°C oder °F) zu wählen.
Datums- und Uhrzeitformat	Um das Datums- und Uhrzeitformat zu wählen.
Zeitzone	Um die Zeitzone zu wählen.
Automatische Einstellung von Datum und Uhrzeit	Zur automatischen Aktivierung von Datum und Uhrzeit (sofern aktiv, ist der Parameter „Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit“ nicht verfügbar).
Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit	Zur manuellen Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Gerät initialisieren	Menü zur Initialisierung des Touch View; folgende Optionen sind verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Zurücksetzen der lokalen Einstellungen; • Neustart.
Installateur koppeln	Um die Kopplung des Installateurs über die App View Pro zu starten (falls noch kein Installateur mit der Anlage gekoppelt ist).
Konfiguration des Dienstes View Wireless	Menü für die Konfiguration in View Wireless (nur bei Anlagen View Wireless) und die etwaige Entkopplung des Touch View

7.4 Einbruchssicherung



HINWEIS: Die Aktivierung der vorgenannten Optionen hat zur Folge, dass die Zentrale nicht mehr der Norm EN 50131 entspricht.


8. LED- Einstellung

Wie bereits in Kap. 2 geschildert, verfügt der Touch View über eine RGB-LED für Hinweise bei bestimmten Ereignissen.

Die Benachrichtigungen im Gerät sind stets standardmäßig aktiviert, allerdings können Sie die LED aktivieren/deaktivieren und deren Helligkeit im Menü „Einstellungen“ → „Gerät“ → „Anzeige-LED“ einstellen.

Bei gleichzeitigen Benachrichtigungen (Alarmer, Lasttrennung, Videosprechanlage) wird jeder Benachrichtigung eine Farbe und eine Priorität zugewiesen. Die auf dem Touch View verfügbaren Benachrichtigungen hängen jedoch von Anlagentyp und dessen Elemente ab

Beispiel:

- bei vorhandenem Lastmanagement,  blinkend im Fall der Lasttrennung;
- bei vorhandener Videosprechanlage DueFili oder IP,  blinkend im Fall verpasster Anrufe, nicht gelesener Videonachrichten usw.

HINWEIS:

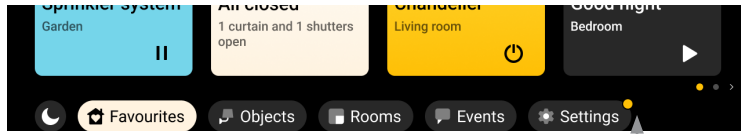
Um die Benachrichtigungen des Einbruchssicherungssystems zu aktivieren, muss der entsprechende Eintrag im Menü „Einstellungen“ → „Einbruchssicherung“ aktiviert und daraufhin geprüft werden, ob die Anzeigen mittels LED im Menü „Einstellungen“ → „Gerät“ → „Anzeige-LED“ freigeschaltet sind. Sofern aktiviert, haben diese Benachrichtigungen Vorrang gegenüber allen anderen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass über die App View Push-Benachrichtigungen (sofern aktiviert) bei Eintreten bestimmter Ereignisse, wie beispielsweise technische Alarmer, erhalten werden können.

Softwareaktualisierung

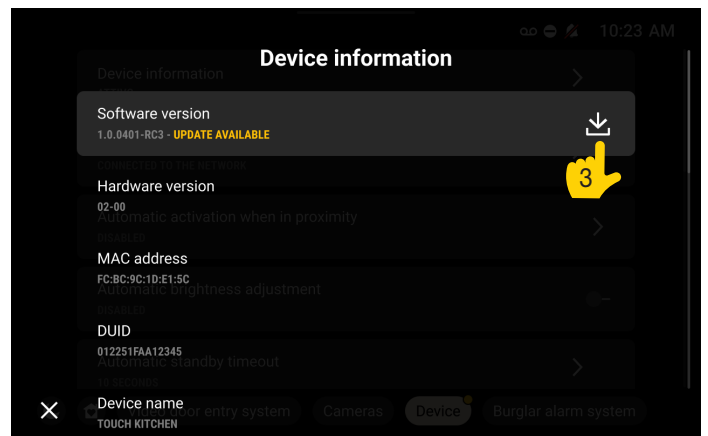
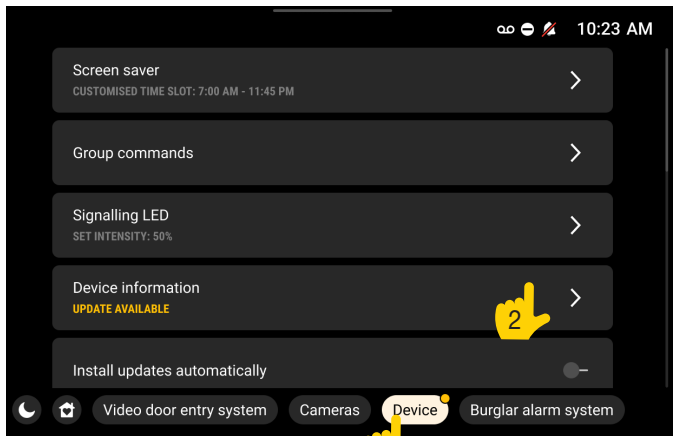
9. Softwareaktualisierung

Bei Verfügbarkeit einer neuen Softwareaktualisierung erscheint eine entsprechende Mitteilung im Menü „Einstellungen“.



Benachrichtigung zur Verfügbarkeit einer neuen Softwareaktualisierung

Greifen Sie zum Download und zur Installation der Aktualisierung auf das Menü „Einstellungen“ → „Gerät“ → „Geräteinformationen“ zu



Ist der Parameter „Aktualisierungen automatisch installieren“ aktiviert, so wird die Aktualisierung sobald verfügbar automatisch installiert.

Always On display

10. Always On Display

Durch Aktivieren dieser Funktion zeigt Touch View statt Übergang in den Zustand Standby bis zu 4 Widgets (Uhrzeit/Datum/Tag, Anlagendaten usw.) sowie eine Leiste mit den Systemmeldungen an.

Beispiel:

The diagram illustrates the Always On Display interface. At the top, a widget displays the time '11:00' and the date '19 December Friday'. Below this, a notification bar shows '3' with a lightbulb icon, indicating 3 switched-on lights. A second, more detailed view shows four widgets: 'Uhrzeit/Datum/Tag' (Time/Date/Day) showing '11:00 PM 19 December Friday'; 'Wetterstation' (Weather station) showing '11,5 °C 8,2 km/h Weather station'; 'Momentanwerte Verbrauch/Energieerzeugung' (Instantaneous values) showing '1,84 kW' and '1,77 kW'; and 'Tageswerte Verbrauch/Energieerzeugung' (Today's values) showing '6,17 kWh' and '2,98 kWh'. At the bottom, a notification bar displays five items: '3 eingeschaltete Lichter' (3 switched-on lights), '9 aktive Rolläden' (9 active shutters), '6 verpasste Anrufe' (6 missed calls), '2 nicht angezeigte Videomeldungen' (2 non-displayed video messages), and '2 getrennte Lasten' (2 disconnected loads).

Die anzuzeigenden Elemente werden bei Einstellen der Funktion gewählt.

1. Wählen Sie das Menü „Einstellungen“ → „Gerät“ → „Always On Display“.

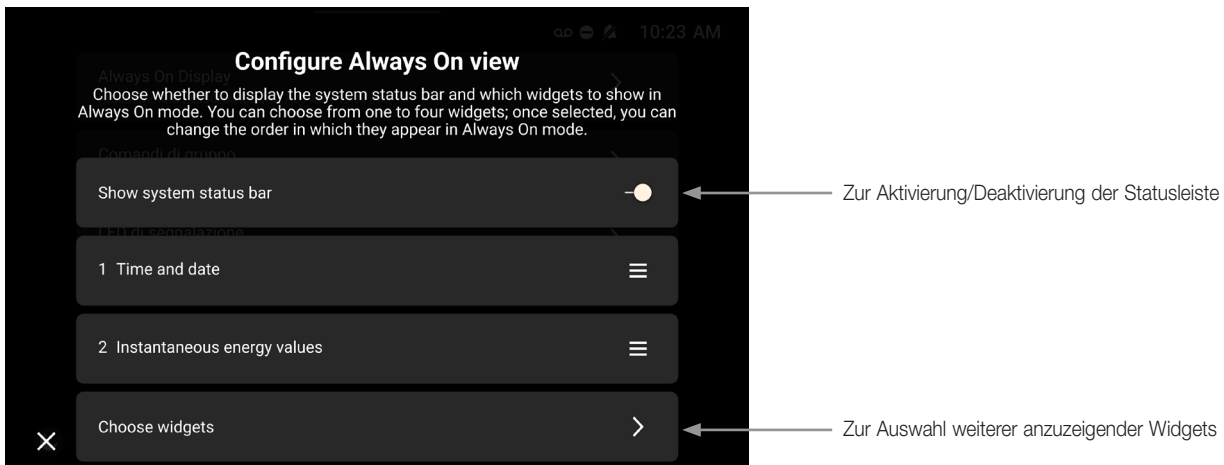
The screenshot shows the 'Always On Display' settings menu. It includes two main options: 'Configure Always On view' and 'Configure operating interval'. The 'Configure operating interval' option shows a 'CUSTOMISED TIME SLOT: 7:00 AM - 10:30 PM'. The bottom of the screen shows a navigation bar with 'Device' selected.

Zur Auswahl der anzuzeigenden Widgets, zum Ein- bzw. Ausblenden der Systemleiste und zum Ändern der Reihenfolge oder Entfernen der gewählten Widgets

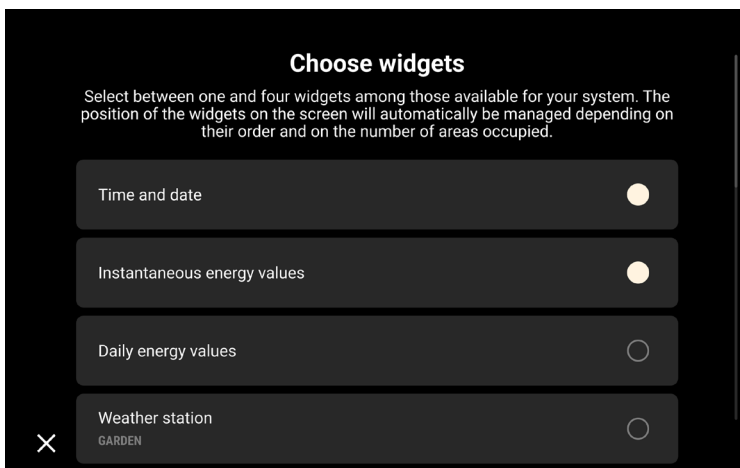
Zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion Always On oder zur Einstellung der Betriebszeit (Startzeit - Endzeit)

Always On display

2. Wählen Sie „Konfigurieren Sie die Ansicht Always On“.



3. Aktivieren Sie die Statusleiste und wählen Sie die anzuzeigenden Widgets ( = angezeigt  = nicht angezeigt).



Die verfügbaren Widgets hängen von der Anlagenkonfiguration ab und sind:

- Tag/Datum/Uhrzeit
- Wetter von KNX-Station
- Momentane Werte zu Verbrauch bzw. Erzeugung
- Gesamtwerte des aktuellen Tags zu Verbrauch bzw. Erzeugung
- Einzelner Thermostat mit Info über gemessene Temperatur und aktiven Ausgang
- Multisensor (Widget Luftqualität, Widget erfasste Temperatur, Widget relative Feuchtigkeit)

Im Modus Always On Display ist die Helligkeit des Displays fest eingestellt und kann nicht geändert werden.

HINWEIS: Um die Qualität des Displays zu bewahren, führt Touch View alle 3 min während jeder Betriebsstunde in Always On Display einen Auffrischungszyklus der Flüssigkristalle durch. Während dieser Zeit erlischt das Display zwar, Touch View kann aber dennoch jederzeit verwendet werden.

Näherungssensor - Automatische Helligkeit - Kontrollzentrum

11. Näherungssensor

Bei aktivem Näherungssensor aktiviert Touch View das Display, sobald die Nähe des Benutzers erkannt wird. Außerdem kann die Empfindlichkeit des Sensors eingestellt werden (je höher die Empfindlichkeit, desto früher wird das Display aufgeweckt).

Der Näherungssensor ist ein IR-Sender und kann andere Infrarot-Empfänger (z.B. den IR-Empfänger des Fernsehers) stören, falls er in deren Nähe positioniert wird. Der Näherungssensor kann in jedem Fall stets über das Menü „Einstellungen“ → „Gerät“ → „Display-Aufwecken mit Näherungssensor“ deaktiviert werden.

12. Automatische Bildschirm-Helligkeit

Touch View verfügt über einen Helligkeitssensor, der die Helligkeit des Display entsprechend dem Umgebungslicht anpasst.

Diese Funktion kann wie folgt aktiviert werden:

- über das Menü „Einstellungen“ → „Gerät“ → „Automatische Helligkeitsanpassung“
- über das Kontrollzentrum


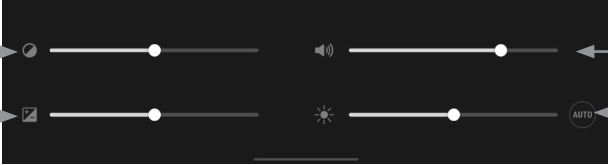
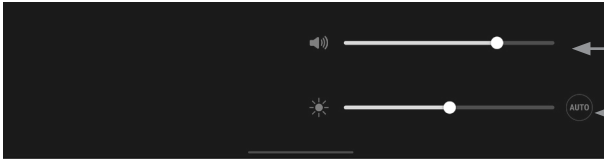
Bei Aktivierung der automatischen Helligkeit kann die Displayhelligkeit nicht manuell eingestellt werden. Außerdem kann die Empfindlichkeit des Sensors in Abhängigkeit von der erfassten Umgebungshelligkeit gewählt werden.

13. Kontrollzentrum

Das Kontrollzentrum ist eine Systemfunktion, um folgende Aktionen schneller auszuführen:

- die Aktivierung bestimmter Modi (z.B. Bildschirm-Reinigungsmodus, Videosprech-Funktionsmodi usw.);
- die Einstellung der Lautstärke des Ruftons/Lautsprechers;
- die Einstellung der Displayhelligkeit oder des Modus automatische Helligkeit.

Je nach Anwendungssituation zeigt das Kontrollzentrum die in folgender Tabelle veranschaulichten Informationen an.

Typ	Anzeige
Kontrollzentrum	<p>Schnell Tasten zur Aktivierung des Modus</p>  <p>Den Display-Reinigungsmodus aktivieren/deaktivieren</p> <p>Einstellung der Ruftonlautstärke</p> <p>Einstellung der Displayhelligkeit und Taste AUTO zur Aktivierung/Deaktivierung des Modus automatische Helligkeit</p>
Kontrollzentrum mit ablaufendem Videoruf Due Fili Plus	 <p>Einstellung der Videohelligkeit</p> <p>Einstellung des Videokontasts</p> <p>Einstellung der Audio-Lautstärke</p> <p>Einstellung der Displayhelligkeit und Taste AUTO zur Aktivierung/Deaktivierung des Modus automatische Helligkeit</p>
Kontrollzentrum mit ablaufendem IP-Videoruf	 <p>Einstellung der Audio-Lautstärke</p> <p>Einstellung der Displayhelligkeit und Taste AUTO zur Aktivierung/Deaktivierung des Modus automatische Helligkeit</p>



01423-26DE 02 2607